

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Vollzeitpflege**



**2008**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 07.01.2010  
Artikelnummer: 5225115087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228 / 99 6438167; Fax: +49 (0) 228 / 99 6438994;  
E-Mail: [jugendhilfe@destatis.de](mailto:jugendhilfe@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Vollzeitpflege 2008

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6 Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6 Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6 Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6 Tab9.6.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.6 Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6a Tab11.6.1a Tab11.6b Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6 Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6 Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6 Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6 Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6 Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6 Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6 Tab18.6.1
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 VZ
männlich	LT 3 VZ
weiblich	LT 4 VZ

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen. Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2008 hat für mehr als eine halbe Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe begonnen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Damit haben rund 3% der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu in Anspruch genommen. Eine Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung haben 16 000 junge Menschen begonnen.

Unter den erzieherischen Hilfen wurde im Jahr 2008 am häufigsten Erziehungsberatung mit 307 000 begonnenen Hilfen in Anspruch genommen. Dies entspricht gut zwei Dritteln aller begonnenen erzieherischen Hilfen. Familienorientierte Hilfen, darunter die Sozialpädagogische Familienhilfe, haben in 51 000 Familien begonnen. Diese Hilfen sind damit die zweithäufigsten erzieherischen Hilfen in Deutschland. Mit diesen Hilfen wurden 99 000 Kindern und Jugendlichen und damit durchschnittlich zwei Kinder pro Familie erreicht.

Erst danach folgen die stationären Hilfen als Instrument der erzieherischen Hilfen, in denen 47 000 Hilfen im Jahr 2008 begonnen wurden. Somit war für etwa jeden zehnten jungen Menschen die Hilfe mit einer Unterbringung außerhalb des Elternhauses verbunden. Zu den stationären Hilfen zählen Vollzeitpflege in einer anderen Familie, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform.

Bei nahezu einem Viertel aller neu gewährten Hilfen zur Erziehung und damit als häufigster Hauptgrund für die Hilfestellung wurde die Belastung des jungen Menschen durch familiäre Konflikte genannt. Bei 15% der begonnenen Hilfen wurde als Hauptgrund die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern beziehungsweise der Personensorgeberechtigten angegeben.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege. Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt.



# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	x	x	x	x		x		
Hilfen am 31.12.	x	x	x	x	x	x	x	
Beendete Hilfen					x		x	x
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen								
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	x	x	x	x	x	x	x	x
Art des Trägers								
Geschlecht	x	x	x	x	x	x	x	x
Alters-/gruppen	x	x	x	x	x	x	x	x
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		x						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	x							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	x	x	x	x	x	x	x	x
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	x	x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaftliche Situation			x					
Anregender der Hilfe				x				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				x				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							x	
Gründe für die Hilfestellung						x		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							x	
Grund für die Beendigung der Hilfe								x
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe  Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X			
Tabelle enthält Einzelhilfen						X			
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X				
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	14 423	2 760	8 331	2 463	347	522
2	unter 1 .....	2 071	675	1 179	156	6	55
3	1 - 3 .....	2 324	571	1 429	268	6	50
4	3 - 6 .....	2 719	504	1 705	413	24	73
5	6 - 9 .....	2 113	350	1 268	384	36	75
6	9 - 12 .....	1 607	212	914	337	72	72
7	12 - 15 .....	1 650	187	892	396	105	70
8	15 - 18 .....	1 535	218	750	429	66	72
9	18 - 21 .....	400	42	193	79	32	54
10	21 - 27 .....	4	1	1	1	-	1
11	unter 18 .....	14 019	2 717	8 137	2 383	315	467
12	18 und älter .....	404	43	194	80	32	55
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 015	576	1 780	404	96	159
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 221	314	638	157	35	77
15	Männlich .....	7 169	1 299	4 260	1 216	145	249
16	unter 1 .....	1 043	323	609	83	2	26
17	1 - 3 .....	1 211	289	759	135	2	26
18	3 - 6 .....	1 443	252	923	214	16	38
19	6 - 9 .....	1 087	170	665	210	7	35
20	9 - 12 .....	795	97	468	167	30	33
21	12 - 15 .....	758	80	419	178	45	36
22	15 - 18 .....	648	74	321	190	29	34
23	18 - 21 .....	183	13	96	39	14	21
24	21 - 27 .....	1	1	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 985	1 285	4 164	1 177	131	228
26	18 und älter .....	184	14	96	39	14	21
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 529	254	942	207	48	78
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	138	332	77	18	38
29	Weiblich .....	7 254	1 461	4 071	1 247	202	273
30	unter 1 .....	1 028	352	570	73	4	29
31	1 - 3 .....	1 113	282	670	133	4	24
32	3 - 6 .....	1 276	252	782	199	8	35
33	6 - 9 .....	1 026	180	603	174	29	40
34	9 - 12 .....	812	115	446	170	42	39
35	12 - 15 .....	892	107	473	218	60	34
36	15 - 18 .....	887	144	429	239	37	38
37	18 - 21 .....	217	29	97	40	18	33
38	21 - 27 .....	3	-	1	1	-	1
39	unter 18 .....	7 034	1 432	3 973	1 206	184	239
40	18 und älter .....	220	29	98	41	18	34
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 486	322	838	197	48	81
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	618	176	306	80	17	39

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
54 429	9 454	30 199	9 370	1 872	3 534	1	
1 110	371	636	76	2	25	2	
4 091	1 132	2 430	417	13	99	3	
7 966	1 776	4 760	1 067	64	299	4	
9 154	1 653	5 248	1 608	136	509	5	
9 729	1 495	5 401	1 861	309	663	6	
9 575	1 311	5 153	1 893	497	721	7	
9 789	1 301	5 086	1 919	635	848	8	
2 859	391	1 416	498	207	347	9	
156	24	69	31	9	23	10	
51 414	9 039	28 714	8 841	1 656	3 164	11	
3 015	415	1 485	529	216	370	12	
10 175	1 464	5 975	1 490	496	750	13	
3 840	734	2 070	528	189	319	14	
27 691	4 758	15 471	4 731	885	1 846	15	
575	180	341	43	1	10	16	
2 102	594	1 239	215	4	50	17	
4 191	919	2 537	543	34	158	18	
4 680	843	2 686	818	66	267	19	
4 986	756	2 769	964	146	351	20	
4 781	648	2 560	957	221	395	21	
4 803	615	2 541	920	305	422	22	
1 476	185	753	252	106	180	23	
97	18	45	19	2	13	24	
26 118	4 555	14 673	4 460	777	1 653	25	
1 573	203	798	271	108	193	26	
5 177	734	3 083	750	240	370	27	
1 934	377	1 075	243	89	150	28	
26 738	4 696	14 728	4 639	987	1 688	29	
535	191	295	33	1	15	30	
1 989	538	1 191	202	9	49	31	
3 775	857	2 223	524	30	141	32	
4 474	810	2 562	790	70	242	33	
4 743	739	2 632	897	163	312	34	
4 794	663	2 593	936	276	326	35	
4 986	686	2 545	999	330	426	36	
1 383	206	663	246	101	167	37	
59	6	24	12	7	10	38	
25 296	4 484	14 041	4 381	879	1 511	39	
1 442	212	687	258	108	177	40	
4 998	730	2 892	740	256	380	41	
1 906	357	995	285	100	169	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
							6.6.1 Allgemeine
1	Insgesamt .....	12 800	2 469	7 412	2 151	320	448
2	Männlich .....	6 323	1 159	3 760	1 059	131	214
3	Weiblich .....	6 477	1 310	3 652	1 092	189	234
							6.6.1 Allgemeine 6.6.1.1 Fremd
4	Insgesamt .....	9 940	2 079	5 786	1 642	135	298
5	Männlich .....	4 904	979	2 947	783	54	141
6	Weiblich .....	5 036	1 100	2 839	859	81	157
							6.6.1 Allgemeine 6.6.1.2 Verwand
7	Insgesamt .....	2 860	390	1 626	509	185	150
8	Männlich .....	1 419	180	813	276	77	73
9	Weiblich .....	1 441	210	813	233	108	77
							6.6.2 Sonder
10	Insgesamt .....	1 623	291	919	312	27	74
11	Männlich .....	846	140	500	157	14	35
12	Weiblich .....	777	151	419	155	13	39
							6.6.2 Sonder 6.6.2.1 Fremd
13	Insgesamt .....	1 420	264	799	269	19	69
14	Männlich .....	742	125	436	137	11	33
15	Weiblich .....	678	139	363	132	8	36
							6.6.2 Sonder 6.6.2.2 Verwand
16	Insgesamt .....	203	27	120	43	8	5
17	Männlich .....	104	15	64	20	3	2
18	Weiblich .....	99	12	56	23	5	3

pflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
Vollzeitpflege (Satz 1)							
48 278	8 287	26 902	8 250	1 714	3 125	1	
24 348	4 138	13 658	4 117	805	1 630	2	
23 930	4 149	13 244	4 133	909	1 495	3	
Vollzeitpflege (Satz 1) pflege							
37 203	7 091	20 676	6 239	854	2 343	4	
18 794	3 556	10 512	3 099	400	1 227	5	
18 409	3 535	10 164	3 140	454	1 116	6	
Vollzeitpflege (Satz 1) tenpflege							
11 075	1 196	6 226	2 011	860	782	7	
5 554	582	3 146	1 018	405	403	8	
5 521	614	3 080	993	455	379	9	
pflege (Satz 2)							
6 151	1 167	3 297	1 120	158	409	10	
3 343	620	1 813	614	80	216	11	
2 808	547	1 484	506	78	193	12	
pflege (Satz 2) pflege							
5 514	1 092	2 930	1 004	110	378	13	
2 994	575	1 612	556	55	196	14	
2 520	517	1 318	448	55	182	15	
pflege (Satz 2) tenpflege							
637	75	367	116	48	31	16	
349	45	201	58	25	20	17	
288	30	166	58	23	11	18	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt
1	Insgesamt .....	14 423	8 736	1 150	785	13	1 519	1 130	41	355	606	26
2	unter 1 .....	2 071	1 003	55	101	-	209	110	7	143	425	-
3	1 - 3 .....	2 324	1 432	159	130	-	237	158	2	132	64	-
4	3 - 6 .....	2 719	1 750	210	130	-	308	214	5	46	49	-
5	6 - 9 .....	2 113	1 372	193	104	-	213	183	4	14	24	-
6	9 - 12 .....	1 607	1 036	151	100	-	159	133	5	6	11	-
7	12 - 15 .....	1 650	1 082	205	76	2	111	137	11	7	13	2
8	15 - 18 .....	1 535	946	139	95	7	120	176	6	4	16	17
9	18 - 21 .....	400	115	38	49	2	161	18	1	3	4	7
10	21 - 27 .....	4	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 019	8 621	1 112	736	9	1 357	1 111	40	352	602	19
12	18 und älter .....	404	115	38	49	4	162	19	1	3	4	7
	und zwar											
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 015	1 835	236	159	5	283	241	11	69	144	9
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 221	755	101	65	2	85	111	3	14	56	8
15	Männlich .....	7 169	4 344	573	383	6	750	575	20	178	301	13
16	unter 1 .....	1 043	508	22	51	-	107	56	4	66	220	-
17	1 - 3 .....	1 211	747	82	74	-	140	70	1	65	28	-
18	3 - 6 .....	1 443	966	102	63	-	146	114	4	27	21	-
19	6 - 9 .....	1 087	704	93	52	-	104	103	4	9	14	-
20	9 - 12 .....	795	498	92	46	-	80	67	1	2	6	-
21	12 - 15 .....	758	494	101	28	1	45	70	5	6	5	2
22	15 - 18 .....	648	379	58	39	4	65	85	-	2	5	7
23	18 - 21 .....	183	48	23	30	-	63	10	1	1	2	4
24	21 - 27 .....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 985	4 296	550	353	5	687	565	19	177	299	9
26	18 und älter .....	184	48	23	30	1	63	10	1	1	2	4
	und zwar											
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 529	931	118	72	3	143	135	6	40	66	4
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	361	56	32	2	44	61	1	5	27	5
29	Weiblich .....	7 254	4 392	577	402	7	769	555	21	177	305	13
30	unter 1 .....	1 028	495	33	50	-	102	54	3	77	205	-
31	1 - 3 .....	1 113	685	77	56	-	97	88	1	67	36	-
32	3 - 6 .....	1 276	784	108	67	-	162	100	1	19	28	-
33	6 - 9 .....	1 026	668	100	52	-	109	80	-	5	10	-
34	9 - 12 .....	812	538	59	54	-	79	66	4	4	5	-
35	12 - 15 .....	892	588	104	48	1	66	67	6	1	8	-
36	15 - 18 .....	887	567	81	56	3	55	91	6	2	11	10
37	18 - 21 .....	217	67	15	19	2	98	8	-	2	2	3
38	21 - 27 .....	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 034	4 325	562	383	4	670	546	21	175	303	10
40	18 und älter .....	220	67	15	19	3	99	9	-	2	2	3
	und zwar											
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 486	904	118	87	2	140	106	5	29	78	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	618	394	45	33	-	41	50	2	9	29	3

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

	Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
62	54 429	33 584	4 392	2 256	14	5 309	4 866	131	1 180	2 371	34	292	1
18	1 110	467	15	49	-	108	62	6	78	315	-	10	2
10	4 091	2 102	230	217	-	433	296	9	291	497	-	16	3
7	7 966	4 729	571	388	-	866	569	14	350	436	-	43	4
6	9 154	5 677	693	389	-	991	785	18	181	376	-	44	5
6	9 729	6 297	794	363	-	952	850	27	119	289	-	38	6
4	9 575	6 183	897	352	-	798	966	16	78	223	7	55	7
9	9 789	6 337	943	352	9	754	1 043	32	67	175	17	60	8
2	2 859	1 709	237	140	5	390	267	9	16	54	10	22	9
-	156	83	12	6	-	17	28	-	-	6	-	4	10
60	51 414	31 792	4 143	2 110	9	4 902	4 571	122	1 164	2 311	24	266	11
2	3 015	1 792	249	146	5	407	295	9	16	60	10	26	12
23	10 175	6 011	913	465	8	909	929	28	223	555	14	120	13
21	3 840	2 247	366	171	2	262	422	6	65	202	10	87	14
26	27 691	17 003	2 190	1 112	5	2 796	2 530	64	586	1 248	18	139	15
9	575	235	5	25	-	60	29	4	39	173	-	5	16
4	2 102	1 068	112	110	-	250	153	3	145	252	-	9	17
-	4 191	2 513	277	194	-	470	310	10	171	230	-	16	18
4	4 680	2 863	345	213	-	508	427	11	86	207	-	20	19
3	4 986	3 197	427	170	-	513	447	14	60	141	-	17	20
1	4 781	3 068	444	163	-	416	495	7	42	116	5	25	21
4	4 803	3 129	443	161	3	373	523	11	35	88	8	29	22
1	1 476	881	128	74	2	198	125	4	8	36	5	15	23
-	97	49	9	2	-	8	21	-	-	5	-	3	24
25	26 118	16 073	2 053	1 036	3	2 590	2 384	60	578	1 207	13	121	25
1	1 573	930	137	76	2	206	146	4	8	41	5	18	26
11	5 177	3 054	455	220	3	481	487	13	111	291	8	54	27
9	1 934	1 116	190	81	2	141	210	3	34	112	6	39	28
36	26 738	16 581	2 202	1 144	9	2 513	2 336	67	594	1 123	16	153	29
9	535	232	10	24	-	48	33	2	39	142	-	5	30
6	1 989	1 034	118	107	-	183	143	6	146	245	-	7	31
7	3 775	2 216	294	194	-	396	259	4	179	206	-	27	32
2	4 474	2 814	348	176	-	483	358	7	95	169	-	24	33
3	4 743	3 100	367	193	-	439	403	13	59	148	-	21	34
3	4 794	3 115	453	189	-	382	471	9	36	107	2	30	35
5	4 986	3 208	500	191	6	381	520	21	32	87	9	31	36
1	1 383	828	109	66	3	192	142	5	8	18	5	7	37
-	59	34	3	4	-	9	7	-	-	1	-	1	38
35	25 296	15 719	2 090	1 074	6	2 312	2 187	62	586	1 104	11	145	39
1	1 442	862	112	70	3	201	149	5	8	19	5	8	40
12	4 998	2 957	458	245	5	428	442	15	112	264	6	66	41
12	1 906	1 131	176	90	-	121	212	3	31	90	4	48	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt
7.6.1 Allgemeine												
1	Insgesamt .....	12 800	7 896	1 074	661	10	1 283	920	31	321	531	24
2	Männlich .....	6 323	3 913	529	319	4	621	463	17	165	258	11
3	Weiblich .....	6 477	3 983	545	342	6	662	457	14	156	273	13
7.6.1 Allgemeine 7.6.1.1 Fremd												
4	Insgesamt .....	9 940	6 201	256	633	6	1 156	804	26	294	503	21
5	Männlich .....	4 904	3 077	115	305	2	561	407	16	151	241	9
6	Weiblich .....	5 036	3 124	141	328	4	595	397	10	143	262	12
7.6.1 Allgemeine 7.6.1.2 Verwand												
7	Insgesamt .....	2 860	1 695	818	28	4	127	116	5	27	28	3
8	Männlich .....	1 419	836	414	14	2	60	56	1	14	17	2
9	Weiblich .....	1 441	859	404	14	2	67	60	4	13	11	1
7.6.2 Sonder												
10	Insgesamt .....	1 623	840	76	124	3	236	210	10	34	75	2
11	Männlich .....	846	431	44	64	2	129	112	3	13	43	2
12	Weiblich .....	777	409	32	60	1	107	98	7	21	32	-
7.6.2 Sonder 7.6.2.1 Fremd												
13	Insgesamt .....	1 420	720	31	115	3	227	202	10	28	71	1
14	Männlich .....	742	373	20	60	2	124	107	3	9	41	1
15	Weiblich .....	678	347	11	55	1	103	95	7	19	30	-
7.6.2 Sonder 7.6.2.2 Verwand												
16	Insgesamt .....	203	120	45	9	-	9	8	-	6	4	1
17	Männlich .....	104	58	24	4	-	5	5	-	4	2	1
18	Weiblich .....	99	62	21	5	-	4	3	-	2	2	-

	Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
	Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
an unbe- kanntem Ort													

Vollzeitpflege (Satz 1)

49	48 278	30 218	4 140	1 931	11	4 559	3 930	110	1 040	2 064	31	244	1
23	24 348	15 159	2 050	951	2	2 365	2 032	54	512	1 083	16	124	2
26	23 930	15 059	2 090	980	9	2 194	1 898	56	528	981	15	120	3

Vollzeitpflege (Satz 1)  
 pflege

40	37 203	23 378	1 023	1 831	8	4 157	3 587	101	948	1 932	23	215	4
20	18 794	11 798	458	896	1	2 149	1 854	50	460	1 005	11	112	5
20	18 409	11 580	565	935	7	2 008	1 733	51	488	927	12	103	6

Vollzeitpflege (Satz 1)  
 tenpflege

9	11 075	6 840	3 117	100	3	402	343	9	92	132	8	29	7
3	5 554	3 361	1 592	55	1	216	178	4	52	78	5	12	8
6	5 521	3 479	1 525	45	2	186	165	5	40	54	3	17	9

pflege (Satz 2)

13	6 151	3 366	252	325	3	750	936	21	140	307	3	48	10
3	3 343	1 844	140	161	3	431	498	10	74	165	2	15	11
10	2 808	1 522	112	164	-	319	438	11	66	142	1	33	12

pflege (Satz 2)  
 pflege

12	5 514	2 947	124	311	2	719	915	21	133	294	3	45	13
2	2 994	1 619	74	153	2	408	486	10	69	158	2	13	14
10	2 520	1 328	50	158	-	311	429	11	64	136	1	32	15

pflege (Satz 2)  
 tenpflege

1	637	419	128	14	1	31	21	-	7	13	-	3	16
1	349	225	66	8	1	23	12	-	5	7	-	2	17
-	288	194	62	6	-	8	9	-	2	6	-	1	18



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja			nein		
zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ja	nein				
	ja	nein		ja	nein							
1	Insgesamt .....	14 423	13 202	1 221	3 015	2 042	973	11 408	11 160	248	10 781	3 642
2	unter 1 .....	2 071	1 908	163	444	310	134	1 627	1 598	29	1 724	347
3	1 - 3 .....	2 324	2 148	176	453	315	138	1 871	1 833	38	2 015	309
4	3 - 6 .....	2 719	2 495	224	535	364	171	2 184	2 131	53	2 260	459
5	6 - 9 .....	2 113	1 928	185	447	304	143	1 666	1 624	42	1 641	472
6	9 - 12 .....	1 607	1 459	148	377	251	126	1 230	1 208	22	1 136	471
7	12 - 15 .....	1 650	1 507	143	363	250	113	1 287	1 257	30	989	661
8	15 - 18 .....	1 535	1 393	142	324	207	117	1 211	1 186	25	797	738
9	18 - 21 .....	400	360	40	71	40	31	329	320	9	216	184
10	21 - 27 .....	4	4	-	1	1	-	3	3	-	3	1
11	unter 18 .....	14 019	12 838	1 181	2 943	2 001	942	11 076	10 837	239	10 562	3 457
12	18 und älter .....	404	364	40	72	41	31	332	323	9	219	185
13	Männlich .....	7 169	6 566	603	1 529	1 052	477	5 640	5 514	126	5 444	1 725
14	unter 1 .....	1 043	968	75	233	170	63	810	798	12	867	176
15	1 - 3 .....	1 211	1 123	88	224	156	68	987	967	20	1 045	166
16	3 - 6 .....	1 443	1 318	125	282	187	95	1 161	1 131	30	1 211	232
17	6 - 9 .....	1 087	987	100	246	169	77	841	818	23	831	256
18	9 - 12 .....	795	726	69	187	130	57	608	596	12	558	237
19	12 - 15 .....	758	692	66	185	133	52	573	559	14	475	283
20	15 - 18 .....	648	579	69	143	85	58	505	494	11	352	296
21	18 - 21 .....	183	172	11	29	22	7	154	150	4	105	78
22	21 - 27 .....	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1
23	unter 18 .....	6 985	6 393	592	1 500	1 030	470	5 485	5 363	122	5 339	1 646
24	18 und älter .....	184	173	11	29	22	7	155	151	4	105	79
25	Weiblich.....	7 254	6 636	618	1 486	990	496	5 768	5 646	122	5 337	1 917
26	unter 1 .....	1 028	940	88	211	140	71	817	800	17	857	171
27	1 - 3 .....	1 113	1 025	88	229	159	70	884	866	18	970	143
28	3 - 6 .....	1 276	1 177	99	253	177	76	1 023	1 000	23	1 049	227
29	6 - 9 .....	1 026	941	85	201	135	66	825	806	19	810	216
30	9 - 12 .....	812	733	79	190	121	69	622	612	10	578	234
31	12 - 15 .....	892	815	77	178	117	61	714	698	16	514	378
32	15 - 18 .....	887	814	73	181	122	59	706	692	14	445	442
33	18 - 21 .....	217	188	29	42	18	24	175	170	5	111	106
34	21 - 27 .....	3	3	-	1	1	-	2	2	-	3	-
35	unter 18 .....	7 034	6 445	589	1 443	971	472	5 591	5 474	117	5 223	1 811
36	18 und älter .....	220	191	29	43	19	24	177	172	5	114	106

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja		nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja				nein	ja		nein	ja	nein		
54 429	50 589	3 840	10 175	7 094	3 081	44 254	43 495	759	40 811	13 618	1
1 110	1 029	81	242	175	67	868	854	14	920	190	2
4 091	3 763	328	794	534	260	3 297	3 229	68	3 508	583	3
7 966	7 376	590	1 538	1 068	470	6 428	6 308	120	6 718	1 248	4
9 154	8 522	632	1 689	1 186	503	7 465	7 336	129	7 290	1 864	5
9 729	9 048	681	1 909	1 360	549	7 820	7 688	132	7 360	2 369	6
9 575	8 940	635	1 759	1 256	503	7 816	7 684	132	6 802	2 773	7
9 789	9 131	658	1 700	1 161	539	8 089	7 970	119	6 376	3 413	8
2 859	2 639	220	507	331	176	2 352	2 308	44	1 765	1 094	9
156	141	15	37	23	14	119	118	1	72	84	10
51 414	47 809	3 605	9 631	6 740	2 891	41 783	41 069	714	38 974	12 440	11
3 015	2 780	235	544	354	190	2 471	2 426	45	1 837	1 178	12
27 691	25 757	1 934	5 177	3 627	1 550	22 514	22 130	384	20 738	6 953	13
575	533	42	129	95	34	446	438	8	479	96	14
2 102	1 934	168	416	282	134	1 686	1 652	34	1 794	308	15
4 191	3 888	303	805	563	242	3 386	3 325	61	3 535	656	16
4 680	4 326	354	868	585	283	3 812	3 741	71	3 706	974	17
4 986	4 659	327	958	695	263	4 028	3 964	64	3 767	1 219	18
4 781	4 474	307	894	655	239	3 887	3 819	68	3 395	1 386	19
4 803	4 475	328	832	563	269	3 971	3 912	59	3 130	1 673	20
1 476	1 382	94	251	176	75	1 225	1 206	19	892	584	21
97	86	11	24	13	11	73	73	-	40	57	22
26 118	24 289	1 829	4 902	3 438	1 464	21 216	20 851	365	19 806	6 312	23
1 573	1 468	105	275	189	86	1 298	1 279	19	932	641	24
26 738	24 832	1 906	4 998	3 467	1 531	21 740	21 365	375	20 073	6 665	25
535	496	39	113	80	33	422	416	6	441	94	26
1 989	1 829	160	378	252	126	1 611	1 577	34	1 714	275	27
3 775	3 488	287	733	505	228	3 042	2 983	59	3 183	592	28
4 474	4 196	278	821	601	220	3 653	3 595	58	3 584	890	29
4 743	4 389	354	951	665	286	3 792	3 724	68	3 593	1 150	30
4 794	4 466	328	865	601	264	3 929	3 865	64	3 407	1 387	31
4 986	4 656	330	868	598	270	4 118	4 058	60	3 246	1 740	32
1 383	1 257	126	256	155	101	1 127	1 102	25	873	510	33
59	55	4	13	10	3	46	45	1	32	27	34
25 296	23 520	1 776	4 729	3 302	1 427	20 567	20 218	349	19 168	6 128	35
1 442	1 312	130	269	165	104	1 173	1 147	26	905	537	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja									nein	

8.6.1 Allgemeine

1	Insgesamt .....	12 800	11 726	1 074	2 683	1 823	860	10 117	9 903	214	9 498	3 302
2	Männlich .....	6 323	5 796	527	1 354	934	420	4 969	4 862	107	4 764	1 559
3	Weiblich .....	6 477	5 930	547	1 329	889	440	5 148	5 041	107	4 734	1 743

8.6.1 Allgemeine  
8.6.1.1 Fremd

4	Insgesamt .....	9 940	9 137	803	2 045	1 416	629	7 895	7 721	174	7 531	2 409
5	Männlich .....	4 904	4 518	386	1 021	720	301	3 883	3 798	85	3 776	1 128
6	Weiblich .....	5 036	4 619	417	1 024	696	328	4 012	3 923	89	3 755	1 281

8.6.1 Allgemeine  
8.6.1.2 Verwand

7	Insgesamt .....	2 860	2 589	271	638	407	231	2 222	2 182	40	1 967	893
8	Männlich .....	1 419	1 278	141	333	214	119	1 086	1 064	22	988	431
9	Weiblich .....	1 441	1 311	130	305	193	112	1 136	1 118	18	979	462

8.6.2 Sonder

10	Insgesamt .....	1 623	1 476	147	332	219	113	1 291	1 257	34	1 283	340
11	Männlich .....	846	770	76	175	118	57	671	652	19	680	166
12	Weiblich .....	777	706	71	157	101	56	620	605	15	603	174

8.6.2 Sonder  
8.6.2.1 Fremd

13	Insgesamt .....	1 420	1 295	125	291	196	95	1 129	1 099	30	1 142	278
14	Männlich .....	742	679	63	153	105	48	589	574	15	609	133
15	Weiblich .....	678	616	62	138	91	47	540	525	15	533	145

8.6.2 Sonder  
8.6.2.2 Verwand

16	Insgesamt .....	203	181	22	41	23	18	162	158	4	141	62
17	Männlich .....	104	91	13	22	13	9	82	78	4	71	33
18	Weiblich .....	99	90	9	19	10	9	80	80	-	70	29

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
ja				nein	ja		nein	ja	nein			
Vollzeitpflege (Satz 1)												
	48 278	44 916	3 362	9 057	6 342	2 715	39 221	38 574	647	35 912	12 366	1
	24 348	22 669	1 679	4 571	3 213	1 358	19 777	19 456	321	18 081	6 267	2
	23 930	22 247	1 683	4 486	3 129	1 357	19 444	19 118	326	17 831	6 099	3
Vollzeitpflege (Satz 1) pflege												
	37 203	34 789	2 414	6 696	4 762	1 934	30 507	30 027	480	28 453	8 750	4
	18 794	17 582	1 212	3 384	2 416	968	15 410	15 166	244	14 360	4 434	5
	18 409	17 207	1 202	3 312	2 346	966	15 097	14 861	236	14 093	4 316	6
Vollzeitpflege (Satz 1) tenpflege												
	11 075	10 127	948	2 361	1 580	781	8 714	8 547	167	7 459	3 616	7
	5 554	5 087	467	1 187	797	390	4 367	4 290	77	3 721	1 833	8
	5 521	5 040	481	1 174	783	391	4 347	4 257	90	3 738	1 783	9
pflege (Satz 2)												
	6 151	5 673	478	1 118	752	366	5 033	4 921	112	4 899	1 252	10
	3 343	3 088	255	606	414	192	2 737	2 674	63	2 657	686	11
	2 808	2 585	223	512	338	174	2 296	2 247	49	2 242	566	12
pflege (Satz 2) pflege												
	5 514	5 098	416	985	664	321	4 529	4 434	95	4 454	1 060	13
	2 994	2 771	223	541	368	173	2 453	2 403	50	2 417	577	14
	2 520	2 327	193	444	296	148	2 076	2 031	45	2 037	483	15
pflege (Satz 2) tenpflege												
	637	575	62	133	88	45	504	487	17	445	192	16
	349	317	32	65	46	19	284	271	13	240	109	17
	288	258	30	68	42	26	220	216	4	205	83	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits- amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug im Kontext der Hilfe	Verfah- rensaus- setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	14 423	876	3 357	266	8 236	473	451	135	629	4 647	-	-
2	unter 1 .....	2 071	1	326	6	1 392	87	193	9	57	887	-	-
3	1 - 3 .....	2 324	-	461	16	1 575	83	88	19	82	837	-	-
4	3 - 6 .....	2 719	3	595	51	1 777	110	61	17	105	1 032	-	-
5	6 - 9 .....	2 113	5	546	75	1 253	77	36	18	103	732	-	-
6	9 - 12 .....	1 607	53	456	42	870	51	23	21	91	471	-	-
7	12 - 15 .....	1 650	188	561	44	681	34	22	26	94	369	-	-
8	15 - 18 .....	1 535	439	373	28	543	24	22	22	84	319	-	-
9	18 - 21 .....	400	186	39	4	142	7	6	3	13	-	-	-
10	21 - 27 .....	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 019	689	3 318	262	8 091	466	445	132	616	4 647	-	-
12	18 und älter .....	404	187	39	4	145	7	6	3	13	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 015	206	608	73	1 723	126	117	26	136	1 089	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 221	95	248	37	646	64	59	12	60	441	-	-
15	Männlich .....	7 169	301	1 804	158	4 085	217	231	60	313	2 359	-	-
16	unter 1 .....	1 043	-	153	6	703	43	102	6	30	454	-	-
17	1 - 3 .....	1 211	-	263	10	799	39	46	8	46	436	-	-
18	3 - 6 .....	1 443	3	329	33	936	49	34	5	54	532	-	-
19	6 - 9 .....	1 087	1	309	43	621	33	18	9	53	360	-	-
20	9 - 12 .....	795	17	245	24	418	23	13	12	43	238	-	-
21	12 - 15 .....	758	48	300	25	306	17	7	13	42	194	-	-
22	15 - 18 .....	648	144	180	16	243	10	9	6	40	145	-	-
23	18 - 21 .....	183	87	25	1	59	3	2	1	5	-	-	-
24	21 - 27 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 985	213	1 779	157	4 026	214	229	59	308	2 359	-	-
26	18 und älter .....	184	88	25	1	59	3	2	1	5	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 529	69	338	42	871	63	69	11	66	559	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	27	137	18	321	33	36	6	25	224	-	-
29	Weiblich .....	7 254	575	1 553	108	4 151	256	220	75	316	2 288	-	-
30	unter 1 .....	1 028	1	173	-	689	44	91	3	27	433	-	-
31	1 - 3 .....	1 113	-	198	6	776	44	42	11	36	401	-	-
32	3 - 6 .....	1 276	-	266	18	841	61	27	12	51	500	-	-
33	6 - 9 .....	1 026	4	237	32	632	44	18	9	50	372	-	-
34	9 - 12 .....	812	36	211	18	452	28	10	9	48	233	-	-
35	12 - 15 .....	892	140	261	19	375	17	15	13	52	175	-	-
36	15 - 18 .....	887	295	193	12	300	14	13	16	44	174	-	-
37	18 - 21 .....	217	99	14	3	83	4	4	2	8	-	-	-
38	21 - 27 .....	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 034	476	1 539	105	4 065	252	216	73	308	2 288	-	-
40	18 und älter .....	220	99	14	3	86	4	4	2	8	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 486	137	270	31	852	63	48	15	70	530	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	618	68	111	19	325	31	23	6	35	217	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug	Verfahrens-aus-setzung nach § 52 FGG	
54 429	1 281	10 019	727	34 865	1 979	1 932	716	2 910	25 122	-	-	1
1 110	1	170	4	742	38	116	4	35	524	-	-	2
4 091	2	591	20	2 908	148	262	33	127	2 002	-	-	3
7 966	8	1 230	67	5 537	358	356	86	324	3 932	-	-	4
9 154	10	1 610	122	6 166	370	345	113	418	4 515	-	-	5
9 729	44	1 898	184	6 280	367	311	124	521	4 576	-	-	6
9 575	198	1 975	157	5 906	331	264	145	599	4 369	-	-	7
9 789	636	2 037	138	5 654	282	201	174	667	4 120	-	-	8
2 859	374	483	35	1 584	78	73	36	196	1 028	-	-	9
156	8	25	-	88	7	4	1	23	56	-	-	10
51 414	899	9 511	692	33 193	1 894	1 855	679	2 691	24 038	-	-	11
3 015	382	508	35	1 672	85	77	37	219	1 084	-	-	12
10 175	291	1 687	174	6 278	467	409	151	718	5 010	-	-	13
3 840	131	549	72	2 326	185	157	44	376	1 902	-	-	14
27 691	495	5 305	380	17 684	967	998	362	1 500	12 562	-	-	15
575	-	87	4	376	23	64	3	18	274	-	-	16
2 102	1	304	15	1 498	67	132	16	69	1 032	-	-	17
4 191	7	685	37	2 893	170	192	44	163	2 033	-	-	18
4 680	4	846	66	3 136	184	184	49	211	2 227	-	-	19
4 986	18	996	93	3 209	181	155	67	267	2 276	-	-	20
4 781	61	1 017	84	2 929	178	126	73	313	2 146	-	-	21
4 803	219	1 084	68	2 773	129	98	93	339	2 013	-	-	22
1 476	182	270	13	818	31	43	16	103	527	-	-	23
97	3	16	-	52	4	4	1	17	34	-	-	24
26 118	310	5 019	367	16 814	932	951	345	1 380	12 001	-	-	25
1 573	185	286	13	870	35	47	17	120	561	-	-	26
5 177	108	914	87	3 159	233	217	80	379	2 465	-	-	27
1 934	35	295	34	1 177	84	88	25	196	932	-	-	28
26 738	786	4 714	347	17 181	1 012	934	354	1 410	12 560	-	-	29
535	1	83	-	366	15	52	1	17	250	-	-	30
1 989	1	287	5	1 410	81	130	17	58	970	-	-	31
3 775	1	545	30	2 644	188	164	42	161	1 899	-	-	32
4 474	6	764	56	3 030	186	161	64	207	2 288	-	-	33
4 743	26	902	91	3 071	186	156	57	254	2 300	-	-	34
4 794	137	958	73	2 977	153	138	72	286	2 223	-	-	35
4 986	417	953	70	2 881	153	103	81	328	2 107	-	-	36
1 383	192	213	22	766	47	30	20	93	501	-	-	37
59	5	9	-	36	3	-	-	6	22	-	-	38
25 296	589	4 492	325	16 379	962	904	334	1 311	12 037	-	-	39
1 442	197	222	22	802	50	30	20	99	523	-	-	40
4 998	183	773	87	3 119	234	192	71	339	2 545	-	-	41
1 906	96	254	38	1 149	101	69	19	180	970	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe

## 9.6.1 Allgemeine

1	Insgesamt .....	12 800	769	3 034	237	7 254	421	394	121	570	4 006	-	-
2	Männlich .....	6 323	261	1 617	142	3 584	188	201	52	278	2 038	-	-
3	Weiblich .....	6 477	508	1 417	95	3 670	233	193	69	292	1 968	-	-

9.6.1 Allgemeine  
9.6.1.1 Fremd

4	Insgesamt .....	9 940	588	2 180	182	5 930	336	351	64	309	3 156	-	-
5	Männlich .....	4 904	187	1 160	110	2 929	147	183	30	158	1 611	-	-
6	Weiblich .....	5 036	401	1 020	72	3 001	189	168	34	151	1 545	-	-

9.6.1 Allgemeine  
9.6.1.2 Verwand

7	Insgesamt .....	2 860	181	854	55	1 324	85	43	57	261	850	-	-
8	Männlich .....	1 419	74	457	32	655	41	18	22	120	427	-	-
9	Weiblich .....	1 441	107	397	23	669	44	25	35	141	423	-	-

## 9.6.2 Sonder

10	Insgesamt .....	1 623	107	323	29	982	52	57	14	59	641	-	-
11	Männlich .....	846	40	187	16	501	29	30	8	35	321	-	-
12	Weiblich .....	777	67	136	13	481	23	27	6	24	320	-	-

9.6.2 Sonder  
9.6.2.1 Fremd

13	Insgesamt .....	1 420	89	257	25	908	42	54	7	38	590	-	-
14	Männlich .....	742	33	152	13	466	25	27	4	22	304	-	-
15	Weiblich .....	678	56	105	12	442	17	27	3	16	286	-	-

9.6.2 Sonder  
9.6.2.2 Verwand

16	Insgesamt .....	203	18	66	4	74	10	3	7	21	51	-	-
17	Männlich .....	104	7	35	3	35	4	3	4	13	17	-	-
18	Weiblich .....	99	11	31	1	39	6	-	3	8	34	-	-

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG	
Vollzeitpflege (Satz 1)												
48 278	1 129	9 136	642	30 666	1 705	1 642	669	2 689	21 910	-	-	1
24 348	432	4 807	334	15 414	816	833	341	1 371	10 865	-	-	2
23 930	697	4 329	308	15 252	889	809	328	1 318	11 045	-	-	3
Vollzeitpflege (Satz 1) pflege												
37 203	787	5 969	513	25 312	1 349	1 479	376	1 418	17 742	-	-	4
18 794	290	3 164	267	12 727	636	755	202	753	8 812	-	-	5
18 409	497	2 805	246	12 585	713	724	174	665	8 930	-	-	6
Vollzeitpflege (Satz 1) tenpflege												
11 075	342	3 167	129	5 354	356	163	293	1 271	4 168	-	-	7
5 554	142	1 643	67	2 687	180	78	139	618	2 053	-	-	8
5 521	200	1 524	62	2 667	176	85	154	653	2 115	-	-	9
pflege (Satz 2)												
6 151	152	883	85	4 199	274	290	47	221	3 212	-	-	10
3 343	63	498	46	2 270	151	165	21	129	1 697	-	-	11
2 808	89	385	39	1 929	123	125	26	92	1 515	-	-	12
pflege (Satz 2) pflege												
5 514	125	724	80	3 889	242	270	29	155	2 967	-	-	13
2 994	55	416	42	2 091	134	156	11	89	1 566	-	-	14
2 520	70	308	38	1 798	108	114	18	66	1 401	-	-	15
pflege (Satz 2) tenpflege												
637	27	159	5	310	32	20	18	66	245	-	-	16
349	8	82	4	179	17	9	10	40	131	-	-	17
288	19	77	1	131	15	11	8	26	114	-	-	18



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	54 429	-	11 712	42 717	-
2	unter 1 .....	1 110	-	97	1 013	-
3	1 - 3 .....	4 091	-	556	3 535	-
4	3 - 6 .....	7 966	-	1 402	6 564	-
5	6 - 9 .....	9 154	-	1 760	7 394	-
6	9 - 12 .....	9 729	-	2 120	7 609	-
7	12 - 15 .....	9 575	-	2 407	7 168	-
8	15 - 18 .....	9 789	-	2 709	7 080	-
9	18 - 21 .....	2 859	-	636	2 223	-
10	21 - 27 .....	156	-	25	131	-
11	unter 18 .....	51 414	-	11 051	40 363	-
12	18 und älter .....	3 015	-	661	2 354	-
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	10 175	-	2 494	7 681	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 840	-	1 010	2 830	-
15	Männlich .....	27 691	-	5 903	21 788	-
16	unter 1 .....	575	-	50	525	-
17	1 - 3 .....	2 102	-	279	1 823	-
18	3 - 6 .....	4 191	-	718	3 473	-
19	6 - 9 .....	4 680	-	854	3 826	-
20	9 - 12 .....	4 986	-	1 104	3 882	-
21	12 - 15 .....	4 781	-	1 176	3 605	-
22	15 - 18 .....	4 803	-	1 362	3 441	-
23	18 - 21 .....	1 476	-	345	1 131	-
24	21 - 27 .....	97	-	15	82	-
25	unter 18 .....	26 118	-	5 543	20 575	-
26	18 und älter .....	1 573	-	360	1 213	-
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 177	-	1 252	3 925	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 934	-	499	1 435	-
29	Weiblich .....	26 738	-	5 809	20 929	-
30	unter 1 .....	535	-	47	488	-
31	1 - 3 .....	1 989	-	277	1 712	-
32	3 - 6 .....	3 775	-	684	3 091	-
33	6 - 9 .....	4 474	-	906	3 568	-
34	9 - 12 .....	4 743	-	1 016	3 727	-
35	12 - 15 .....	4 794	-	1 231	3 563	-
36	15 - 18 .....	4 986	-	1 347	3 639	-
37	18 - 21 .....	1 383	-	291	1 092	-
38	21 - 27 .....	59	-	10	49	-
39	unter 18 .....	25 296	-	5 508	19 788	-
40	18 und älter .....	1 442	-	301	1 141	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 998	-	1 242	3 756	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 906	-	511	1 395	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
								13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
								27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
								41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunfts- familie/Adoptiv- familie (der Hilfe- empfängerin/des Hilfsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder- tages- betreuung
1	Insgesamt .....	11 640	-	2 267	9 373	-
2	unter 1 .....	497	-	35	462	-
3	1 - 3 .....	1 080	-	103	977	-
4	3 - 6 .....	1 625	-	200	1 425	-
5	6 - 9 .....	1 322	-	214	1 108	-
6	9 - 12 .....	1 120	-	215	905	-
7	12 - 15 .....	1 342	-	269	1 073	-
8	15 - 18 .....	1 947	-	485	1 462	-
9	18 - 21 .....	2 515	-	707	1 808	-
10	21 - 27 .....	192	-	39	153	-
11	unter 18 .....	8 933	-	1 521	7 412	-
12	18 und älter .....	2 707	-	746	1 961	-
und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	2 247	-	469	1 778	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	959	-	212	747	-
15	Männlich .....	5 781	-	1 100	4 681	-
16	unter 1 .....	226	-	14	212	-
17	1 - 3 .....	546	-	45	501	-
18	3 - 6 .....	819	-	90	729	-
19	6 - 9 .....	729	-	111	618	-
20	9 - 12 .....	600	-	111	489	-
21	12 - 15 .....	635	-	124	511	-
22	15 - 18 .....	873	-	226	647	-
23	18 - 21 .....	1 247	-	358	889	-
24	21 - 27 .....	106	-	21	85	-
25	unter 18 .....	4 428	-	721	3 707	-
26	18 und älter .....	1 353	-	379	974	-
und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 125	-	237	888	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	488	-	113	375	-
29	Weiblich .....	5 859	-	1 167	4 692	-
30	unter 1 .....	271	-	21	250	-
31	1 - 3 .....	534	-	58	476	-
32	3 - 6 .....	806	-	110	696	-
33	6 - 9 .....	593	-	103	490	-
34	9 - 12 .....	520	-	104	416	-
35	12 - 15 .....	707	-	145	562	-
36	15 - 18 .....	1 074	-	259	815	-
37	18 - 21 .....	1 268	-	349	919	-
38	21 - 27 .....	86	-	18	68	-
39	unter 18 .....	4 505	-	800	3 705	-
40	18 und älter .....	1 354	-	367	987	-
und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 122	-	232	890	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	471	-	99	372	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungs- stelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr- Gruppen- Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen- Einrichtung (auch Außen- wohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
								13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
								27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
								41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	14 423	3 326	2 685	456	185	4 867	2 073	1 914	880	5 183	3 538	1 209	436	5 672	1 770	2 613	1 289
2	unter 1 .....	2 071	430	301	86	43	858	328	356	174	1 104	822	199	83	983	308	469	206
3	1 - 3 .....	2 324	467	365	62	40	966	392	368	206	1 141	774	282	85	1 085	304	513	268
4	3 - 6 .....	2 719	559	443	81	35	1 014	419	410	185	1 159	793	274	92	1 119	301	532	286
5	6 - 9 .....	2 113	511	409	73	29	726	337	276	113	724	479	181	64	782	242	362	178
6	9 - 12 .....	1 607	446	370	63	13	497	210	209	78	431	270	118	43	575	191	254	130
7	12 - 15 .....	1 650	492	436	46	10	382	180	147	55	307	191	79	37	524	183	237	104
8	15 - 18 .....	1 535	337	292	31	14	323	157	108	58	257	169	65	23	528	207	222	99
9	18 - 21 .....	400	84	69	14	1	100	49	40	11	58	38	11	9	74	34	22	18
10	21 - 27 .....	4	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	2	-	2	-
11	unter 18 .....	14 019	3 242	2 616	442	184	4 766	2 023	1 874	869	5 123	3 498	1 198	427	5 596	1 736	2 589	1 271
12	18 und älter .....	404	84	69	14	1	101	50	40	11	60	40	11	9	76	34	24	18
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 015	869	730	107	32	978	384	389	205	1 076	716	257	103	1 063	306	475	282
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 221	404	360	31	13	396	142	175	79	435	274	114	47	435	120	202	113
15	Männlich .....	7 169	1 649	1 327	233	89	2 438	1 056	982	400	2 570	1 756	611	203	2 883	908	1 345	630
16	unter 1 .....	1 043	211	148	44	19	427	159	191	77	559	418	100	41	502	160	237	105
17	1 - 3 .....	1 211	240	185	40	15	483	205	165	113	590	409	145	36	571	152	289	130
18	3 - 6 .....	1 443	291	225	46	20	543	216	238	89	613	419	143	51	603	180	279	144
19	6 - 9 .....	1 087	252	205	30	17	379	176	156	47	353	226	96	31	419	142	189	88
20	9 - 12 .....	795	225	188	32	5	237	101	105	31	202	126	55	21	307	103	129	75
21	12 - 15 .....	758	233	209	19	5	170	89	64	17	137	87	37	13	230	78	107	45
22	15 - 18 .....	648	160	137	16	7	154	82	46	26	98	61	29	8	214	76	100	38
23	18 - 21 .....	183	37	30	6	1	45	28	17	-	18	10	6	2	37	17	15	5
24	21 - 27 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	6 985	1 612	1 297	227	88	2 393	1 028	965	400	2 552	1 746	605	201	2 846	891	1 330	625
26	18 und älter .....	184	37	30	6	1	45	28	17	-	18	10	6	2	37	17	15	5
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 529	466	392	58	16	491	199	193	99	551	368	130	53	552	155	255	142
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	603	212	189	18	5	196	79	85	32	221	148	58	15	215	52	107	56
29	Weiblich .....	7 254	1 677	1 358	223	96	2 429	1 017	932	480	2 613	1 782	598	233	2 789	862	1 268	659
30	unter 1 .....	1 028	219	153	42	24	431	169	165	97	545	404	99	42	481	148	232	101
31	1 - 3 .....	1 113	227	180	22	25	483	187	203	93	551	365	137	49	514	152	224	138
32	3 - 6 .....	1 276	268	218	35	15	471	203	172	96	546	374	131	41	516	121	253	142
33	6 - 9 .....	1 026	259	204	43	12	347	161	120	66	371	253	85	33	363	100	173	90
34	9 - 12 .....	812	221	182	31	8	260	109	104	47	229	144	63	22	268	88	125	55
35	12 - 15 .....	892	259	227	27	5	212	91	83	38	170	104	42	24	294	105	130	59
36	15 - 18 .....	887	177	155	15	7	169	75	62	32	159	108	36	15	314	131	122	61
37	18 - 21 .....	217	47	39	8	-	55	21	23	11	40	28	5	7	37	17	7	13
38	21 - 27 .....	3	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	2	-	2	-
39	unter 18 .....	7 034	1 630	1 319	215	96	2 373	995	909	469	2 571	1 752	593	226	2 750	845	1 259	646
40	18 und älter .....	220	47	39	8	-	56	22	23	11	42	30	5	7	39	17	9	13
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 486	403	338	49	16	487	185	196	106	525	348	127	50	511	151	220	140
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	618	192	171	13	8	200	63	90	47	214	126	56	32	220	68	95	57

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
3 431	1 376	1 332	723	1 797	590	640	567	1 080	388	383	309	1 109	289	392	428	516	123	171	222	1 591		
538	192	236	110	144	35	49	60	42	23	13	6	50	10	13	27	-	-	-	-	52		
571	215	223	133	206	42	76	88	52	13	21	18	125	29	28	68	-	-	-	-	190		
661	255	252	154	240	44	83	113	113	40	24	49	209	30	76	103	8	1	3	4	393		
518	195	210	113	243	64	88	91	154	42	51	61	180	42	60	78	61	15	13	33	288		
377	158	135	84	222	76	78	68	151	35	69	47	121	26	48	47	92	16	25	51	255		
356	171	132	53	293	117	115	61	235	87	89	59	160	40	66	54	119	31	39	49	214		
330	147	120	63	383	179	130	74	275	120	94	61	176	58	79	39	174	35	72	67	171		
79	43	23	13	66	33	21	12	57	28	22	7	87	53	22	12	62	25	19	18	28		
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
3 351	1 333	1 308	710	1 731	557	619	555	1 022	360	361	301	1 021	235	370	416	454	98	152	204	1 563		
80	43	24	13	66	33	21	12	58	28	22	8	88	54	22	12	62	25	19	18	28		
767	298	310	159	449	139	169	141	221	75	84	62	185	46	73	66	117	20	37	60	301		
276	106	118	52	195	60	72	63	97	33	38	26	88	22	32	34	46	12	12	22	92		
1 691	674	640	377	795	241	267	287	589	209	198	182	564	134	201	229	297	74	103	120	790		
265	102	110	53	73	16	24	33	22	11	9	2	28	5	6	17	-	-	-	-	24		
295	113	105	77	103	22	31	50	28	5	11	12	71	16	11	44	-	-	-	-	104		
358	145	139	74	117	25	36	56	60	22	12	26	123	17	42	64	2	1	1	-	193		
267	101	97	69	111	36	37	38	103	23	37	43	105	22	39	44	34	9	6	19	147		
172	68	66	38	105	34	35	36	94	22	40	32	59	16	22	21	64	9	21	34	128		
153	65	61	27	125	45	51	29	126	51	40	35	68	16	36	16	76	20	23	33	98		
141	59	52	30	131	52	42	37	128	60	39	29	71	18	35	18	89	21	43	25	82		
40	21	10	9	30	11	11	8	28	15	10	3	38	23	10	5	32	14	9	9	14		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
1 651	653	630	368	765	230	256	279	561	194	188	179	525	110	191	224	265	60	94	111	776		
40	21	10	9	30	11	11	8	28	15	10	3	39	24	10	5	32	14	9	9	14		
391	149	155	87	204	58	71	75	120	37	41	42	98	21	40	37	59	8	24	27	142		
120	40	50	30	85	20	31	34	55	18	19	18	44	8	15	21	21	6	5	10	43		
1 740	702	692	346	1 002	349	373	280	491	179	185	127	545	155	191	199	219	49	68	102	801		
273	90	126	57	71	19	25	27	20	12	4	4	22	5	7	10	-	-	-	-	28		
276	102	118	56	103	20	45	38	24	8	10	6	54	13	17	24	-	-	-	-	86		
303	110	113	80	123	19	47	57	53	18	12	23	86	13	34	39	6	-	2	4	200		
251	94	113	44	132	28	51	53	51	19	14	18	75	20	21	34	27	6	7	14	141		
205	90	69	46	117	42	43	32	57	13	29	15	62	10	26	26	28	7	4	17	127		
203	106	71	26	168	72	64	32	109	36	49	24	92	24	30	38	43	11	16	16	116		
189	88	68	33	252	127	88	37	147	60	55	32	105	40	44	21	85	14	29	42	89		
39	22	13	4	36	22	10	4	29	13	12	4	49	30	12	7	30	11	10	9	14		
1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1 700	680	678	342	966	327	363	276	461	166	173	122	496	125	179	192	189	38	58	93	787		
40	22	14	4	36	22	10	4	30	13	12	5	49	30	12	7	30	11	10	9	14		
376	149	155	72	245	81	98	66	101	38	43	20	87	25	33	29	58	12	13	33	159		
156	66	68	22	110	40	41	29	42	15	19	8	44	14	17	13	25	6	7	12	49		

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine																		
1	Insgesamt .....	12 800	3 036	2 469	413	154	4 327	1 853	1 706	768	4 510	3 082	1 043	385	5 029	1 598	2 306	1 125
2	Männlich .....	6 323	1 493	1 208	211	74	2 153	938	866	349	2 237	1 534	522	181	2 540	808	1 179	553
3	Weiblich .....	6 477	1 543	1 261	202	80	2 174	915	840	419	2 273	1 548	521	204	2 489	790	1 127	572
11.6.1 Allgemeine																		
11.6.1.1 Fremd																		
4	Insgesamt .....	9 940	2 203	1 766	311	126	3 398	1 392	1 380	626	3 769	2 615	840	314	4 016	1 233	1 847	936
5	Männlich .....	4 904	1 103	877	161	65	1 677	695	703	279	1 858	1 289	419	150	2 006	622	927	457
6	Weiblich .....	5 036	1 100	889	150	61	1 721	697	677	347	1 911	1 326	421	164	2 010	611	920	479
11.6.1 Allgemeine																		
11.6.1.2 Verwand																		
7	Insgesamt .....	2 860	833	703	102	28	929	461	326	142	741	467	203	71	1 013	365	459	189
8	Männlich .....	1 419	390	331	50	9	476	243	163	70	379	245	103	31	534	186	252	96
9	Weiblich .....	1 441	443	372	52	19	453	218	163	72	362	222	100	40	479	179	207	93
11.6.2 Sonder																		
10	Insgesamt .....	1 623	290	216	43	31	540	220	208	112	673	456	166	51	643	172	307	164
11	Männlich .....	846	156	119	22	15	285	118	116	51	333	222	89	22	343	100	166	77
12	Weiblich .....	777	134	97	21	16	255	102	92	61	340	234	77	29	300	72	141	87
11.6.2 Sonder																		
11.6.2.1 Fremd																		
13	Insgesamt .....	1 420	256	190	39	27	475	184	189	102	613	417	153	43	567	147	268	152
14	Männlich .....	742	142	110	20	12	254	101	105	48	309	204	83	22	301	81	149	71
15	Weiblich .....	678	114	80	19	15	221	83	84	54	304	213	70	21	266	66	119	81
11.6.2 Sonder																		
11.6.2.2 Verwand																		
16	Insgesamt .....	203	34	26	4	4	65	36	19	10	60	39	13	8	76	25	39	12
17	Männlich .....	104	14	9	2	3	31	17	11	3	24	18	6	-	42	19	17	6
18	Weiblich .....	99	20	17	2	1	34	19	8	7	36	21	7	8	34	6	22	6

Hilfen																							Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfegewährung																							
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels			
zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Hauptgrund	2. Grund	3. Grund	Hauptgrund			
Vollzeitpflege (Satz 1)																							
3 042	1 237	1 175	630	1 594	528	574	492	936	350	327	259	903	228	314	361	434	99	153	182	1 356	1		
1 493	601	572	320	699	214	238	247	503	191	164	148	457	107	160	190	246	57	91	98	665	2		
1 549	636	603	310	895	314	336	245	433	159	163	111	446	121	154	171	188	42	62	84	691	3		
Vollzeitpflege (Satz 1) pflege																							
2 315	934	884	497	1 191	389	427	375	727	294	245	188	709	176	237	296	311	65	116	130	1 076	4		
1 138	463	427	248	506	149	173	184	384	155	119	110	350	86	114	150	168	39	67	62	529	5		
1 177	471	457	249	685	240	254	191	343	139	126	78	359	90	123	146	143	26	49	68	547	6		
Vollzeitpflege (Satz 1) tenpflege																							
727	303	291	133	403	139	147	117	209	56	82	71	194	52	77	65	123	34	37	52	280	7		
355	138	145	72	193	65	65	63	119	36	45	38	107	21	46	40	78	18	24	36	136	8		
372	165	146	61	210	74	82	54	90	20	37	33	87	31	31	25	45	16	13	16	144	9		
pflege (Satz 2)																							
389	139	157	93	203	62	66	75	144	38	56	50	206	61	78	67	82	24	18	40	235	10		
198	73	68	57	96	27	29	40	86	18	34	34	107	27	41	39	51	17	12	22	125	11		
191	66	89	36	107	35	37	35	58	20	22	16	99	34	37	28	31	7	6	18	110	12		
pflege (Satz 2) pflege																							
322	116	127	79	164	49	57	58	123	31	49	43	183	55	70	58	70	17	17	36	214	13		
169	59	59	51	76	21	24	31	71	14	29	28	92	24	34	34	42	12	11	19	116	14		
153	57	68	28	88	28	33	27	52	17	20	15	91	31	36	24	28	5	6	17	98	15		
pflege (Satz 2) tenpflege																							
67	23	30	14	39	13	9	17	21	7	7	7	23	6	8	9	12	7	1	4	21	16		
29	14	9	6	20	6	5	9	15	4	5	6	15	3	7	5	9	5	1	3	9	17		
38	9	21	8	19	7	4	8	6	3	2	1	8	3	1	4	3	2	-	1	12	18		



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen/Beratungen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfear)t)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	54 429	10 966	8 210	1 952	804	19 855	8 059	8 141	3 655	21 307	14 198	5 280	1 829	21 452	6 757	9 732	4 963
2	unter 1 .....	1 110	201	128	49	24	469	183	189	97	602	450	109	43	548	170	273	105
3	1 - 3 .....	4 091	689	474	136	79	1 759	671	710	378	2 192	1 603	431	158	2 057	602	976	479
4	3 - 6 .....	7 966	1 381	982	270	129	3 262	1 290	1 328	644	3 898	2 643	935	320	3 632	999	1 708	925
5	6 - 9 .....	9 154	1 621	1 163	316	142	3 498	1 437	1 384	677	3 803	2 549	945	309	3 814	1 174	1 755	885
6	9 - 12 .....	9 729	1 860	1 397	341	122	3 544	1 408	1 499	637	3 734	2 448	959	327	3 803	1 196	1 695	912
7	12 - 15 .....	9 575	2 140	1 636	374	130	3 246	1 345	1 342	559	3 279	2 101	876	302	3 357	1 144	1 490	723
8	15 - 18 .....	9 789	2 367	1 881	352	134	3 146	1 305	1 315	526	2 955	1 859	809	287	3 384	1 181	1 453	750
9	18 - 21 .....	2 859	678	525	111	42	880	392	360	128	805	521	205	79	803	270	359	174
10	21 - 27 .....	156	29	24	3	2	51	28	14	9	39	24	11	4	54	21	23	10
11	unter 18 .....	51 414	10 259	7 661	1 838	760	18 924	7 639	7 767	3 518	20 463	13 653	5 064	1 746	20 595	6 466	9 350	4 779
12	18 und älter .....	3 015	707	549	114	44	931	420	374	137	844	545	216	83	857	291	382	184
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 175	2 704	2 137	417	150	3 570	1 346	1 523	701	3 745	2 444	921	380	3 549	1 034	1 585	930
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 840	1 179	992	135	52	1 328	522	592	214	1 411	892	348	171	1 334	333	616	385
15	Männlich .....	27 691	5 449	4 062	987	400	10 131	4 216	4 137	1 778	10 775	7 180	2 697	898	11 130	3 576	5 013	2 541
16	unter 1 .....	575	105	69	24	12	235	91	100	44	307	225	58	24	288	89	145	54
17	1 - 3 .....	2 102	315	209	71	35	894	354	339	201	1 142	847	235	60	1 082	323	515	244
18	3 - 6 .....	4 191	706	499	139	68	1 740	683	728	329	2 060	1 391	509	160	1 923	537	900	486
19	6 - 9 .....	4 680	839	614	156	69	1 815	752	723	340	1 903	1 266	467	170	2 036	656	920	460
20	9 - 12 .....	4 986	902	664	178	60	1 823	756	754	313	1 888	1 236	489	163	1 977	627	882	468
21	12 - 15 .....	4 781	1 019	772	184	63	1 606	723	637	246	1 605	1 029	433	143	1 707	586	747	374
22	15 - 18 .....	4 803	1 183	942	171	70	1 561	647	669	245	1 432	907	387	138	1 670	604	701	365
23	18 - 21 .....	1 476	360	277	62	21	425	195	176	54	408	259	112	37	410	142	187	81
24	21 - 27 .....	97	20	16	2	2	32	15	11	6	30	20	7	3	37	12	16	9
25	unter 18 .....	26 118	5 069	3 769	923	377	9 674	4 006	3 950	1 718	10 337	6 901	2 578	858	10 683	3 422	4 810	2 451
26	18 und älter .....	1 573	380	293	64	23	457	210	187	60	438	279	119	40	447	154	203	90
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 177	1 346	1 065	200	81	1 824	702	775	347	1 864	1 246	441	177	1 883	566	851	466
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 934	576	480	66	30	691	279	310	102	708	470	163	75	699	174	333	192
29	Weiblich .....	26 738	5 517	4 148	965	404	9 724	3 843	4 004	1 877	10 532	7 018	2 583	931	10 322	3 181	4 719	2 422
30	unter 1 .....	535	96	59	25	12	234	92	89	53	295	225	51	19	260	81	128	51
31	1 - 3 .....	1 989	374	265	65	44	865	317	371	177	1 050	756	196	98	975	279	461	235
32	3 - 6 .....	3 775	675	483	131	61	1 522	607	600	315	1 838	1 252	426	160	1 709	462	808	439
33	6 - 9 .....	4 474	782	549	160	73	1 683	685	661	337	1 900	1 283	478	139	1 778	518	835	425
34	9 - 12 .....	4 743	958	733	163	62	1 721	652	745	324	1 846	1 212	470	164	1 826	569	813	444
35	12 - 15 .....	4 794	1 121	864	190	67	1 640	622	705	313	1 674	1 072	443	159	1 650	558	743	349
36	15 - 18 .....	4 986	1 184	939	181	64	1 585	658	646	281	1 523	952	422	149	1 714	577	752	385
37	18 - 21 .....	1 383	318	248	49	21	455	197	184	74	397	262	93	42	393	128	172	93
38	21 - 27 .....	59	9	8	1	-	19	13	3	3	9	4	4	1	17	9	7	1
39	unter 18 .....	25 296	5 190	3 892	915	383	9 250	3 633	3 817	1 800	10 126	6 752	2 486	888	9 912	3 044	4 540	2 328
40	18 und älter .....	1 442	327	256	50	21	474	210	187	77	406	266	97	43	410	137	179	94
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 998	1 358	1 072	217	69	1 746	644	748	354	1 881	1 198	480	203	1 666	468	734	464
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 906	603	512	69	22	637	243	282	112	703	422	185	96	635	159	283	193

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
13 104	5 299	4 803	3 002	5 030	1 414	1 836	1 780	2 132	659	779	694	3 332	790	1 059	1 483	1 101	299	321	481	8 744	1	
306	123	119	64	72	20	19	33	21	12	7	2	28	4	6	18	-	-	-	-	20	2	
1 108	413	417	278	300	57	111	132	68	28	22	18	143	32	36	75	-	-	-	-	211	3	
2 029	810	720	499	603	112	214	277	182	48	56	78	422	58	127	237	8	3	3	2	1 021	4	
2 265	898	847	520	757	166	276	315	294	73	103	118	578	104	179	295	76	22	19	35	1 568	5	
2 347	935	855	557	838	234	310	294	404	117	150	137	611	143	187	281	202	47	51	104	1 804	6	
2 217	907	814	496	924	255	370	299	430	146	161	123	581	119	195	267	251	65	61	125	1 857	7	
2 226	935	807	484	1 200	431	434	335	571	173	219	179	651	183	242	226	369	87	119	163	1 754	8	
575	268	212	95	321	132	99	90	155	59	59	37	296	137	82	77	187	71	65	51	484	9	
31	10	12	9	15	7	3	5	7	3	2	2	22	10	5	7	8	4	3	1	25	10	
12 498	5 021	4 579	2 898	4 694	1 275	1 734	1 685	1 970	597	718	655	3 014	643	972	1 399	906	224	253	429	8 235	11	
606	278	224	104	336	139	102	95	162	62	61	39	318	147	87	84	195	75	68	52	509	12	
2 578	1 076	925	577	1 177	318	433	426	418	141	144	133	551	118	196	237	240	83	52	105	1 478	13	
857	322	313	222	490	134	181	175	164	68	49	47	246	60	68	118	113	51	21	41	466	14	
6 533	2 598	2 406	1 529	2 528	706	904	918	1 221	358	443	420	1 812	408	589	815	673	176	198	299	4 411	15	
155	68	55	32	44	12	12	20	13	7	6	-	16	3	2	11	-	-	-	-	11	16	
555	207	200	148	148	30	52	66	34	12	13	9	72	15	18	39	-	-	-	-	105	17	
1 067	433	365	269	316	60	101	155	105	27	34	44	234	35	61	138	4	2	1	1	524	18	
1 123	439	418	266	361	71	135	155	165	38	54	73	325	51	113	161	39	13	10	16	780	19	
1 201	475	438	288	447	122	162	163	243	65	87	91	350	85	115	150	119	22	32	65	934	20	
1 081	417	423	241	488	143	184	161	257	74	99	84	309	54	118	137	175	41	42	92	942	21	
1 049	423	390	236	563	199	207	157	315	106	116	93	340	88	117	135	218	53	74	91	834	22	
285	132	111	42	151	65	49	37	84	27	33	24	150	69	42	39	112	42	36	34	268	23	
17	4	6	7	10	4	2	4	5	2	1	2	16	8	3	5	6	3	3	-	13	24	
6 231	2 462	2 289	1 480	2 367	637	853	877	1 132	329	409	394	1 646	331	544	771	555	131	159	265	4 130	25	
302	136	117	49	161	69	51	41	89	29	34	26	166	77	45	44	118	45	39	34	281	26	
1 277	532	458	287	595	156	218	221	251	80	83	88	316	68	108	140	136	38	36	62	724	27	
420	153	147	120	246	58	94	94	93	40	25	28	139	31	37	71	63	27	9	27	222	28	
6 571	2 701	2 397	1 473	2 502	708	932	862	911	301	336	274	1 520	382	470	668	428	123	123	182	4 333	29	
151	55	64	32	28	8	7	13	8	5	1	2	12	1	4	7	-	-	-	-	9	30	
553	206	217	130	152	27	59	66	34	16	9	9	71	17	18	36	-	-	-	-	106	31	
962	377	355	230	287	52	113	122	77	21	22	34	188	23	66	99	4	1	2	1	497	32	
1 142	459	429	254	396	95	141	160	129	35	49	45	253	53	66	134	37	9	9	19	788	33	
1 146	460	417	269	391	112	148	131	161	52	63	46	261	58	72	131	83	25	19	39	870	34	
1 136	490	391	255	436	112	186	138	173	72	62	39	272	65	77	130	76	24	19	33	915	35	
1 177	512	417	248	637	232	227	178	256	67	103	86	311	95	125	91	151	34	45	72	920	36	
290	136	101	53	170	67	50	53	71	32	26	13	146	68	40	38	75	29	29	17	216	37	
14	6	6	2	5	3	1	1	2	1	1	-	6	2	2	2	2	1	-	1	12	38	
6 267	2 559	2 290	1 418	2 327	638	881	808	838	268	309	261	1 368	312	428	628	351	93	94	164	4 105	39	
304	142	107	55	175	70	51	54	73	33	27	13	152	70	42	40	77	30	29	18	228	40	
1 301	544	467	290	582	162	215	205	167	61	61	45	235	50	88	97	104	45	16	43	754	41	
437	169	166	102	244	76	87	81	71	28	24	19	107	29	31	47	50	24	12	14	244	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfear)t)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine																		
1	Insgesamt .....	48 278	9 860	7 459	1 733	668	17 657	7 292	7 189	3 176	18 441	12 345	4 498	1 598	19 021	6 116	8 605	4 300
2	Männlich .....	24 348	4 859	3 661	868	330	8 943	3 793	3 617	1 533	9 241	6 195	2 273	773	9 786	3 218	4 392	2 176
3	Weiblich .....	23 930	5 001	3 798	865	338	8 714	3 499	3 572	1 643	9 200	6 150	2 225	825	9 235	2 898	4 213	2 124
11.6.1 Allgemeine																		
11.6.1.1 Fremd																		
4	Insgesamt .....	37 203	6 566	4 743	1 305	518	13 822	5 513	5 718	2 591	15 586	10 609	3 673	1 304	15 117	4 648	6 930	3 539
5	Männlich .....	18 794	3 247	2 331	660	256	7 003	2 874	2 866	1 263	7 801	5 290	1 876	635	7 766	2 471	3 528	1 767
6	Weiblich .....	18 409	3 319	2 412	645	262	6 819	2 639	2 852	1 328	7 785	5 319	1 797	669	7 351	2 177	3 402	1 772
11.6.1 Allgemeine																		
11.6.1.2 Verwand																		
7	Insgesamt .....	11 075	3 294	2 716	428	150	3 835	1 779	1 471	585	2 855	1 736	825	294	3 904	1 468	1 675	761
8	Männlich .....	5 554	1 612	1 330	208	74	1 940	919	751	270	1 440	905	397	138	2 020	747	864	409
9	Weiblich .....	5 521	1 682	1 386	220	76	1 895	860	720	315	1 415	831	428	156	1 884	721	811	352
11.6.2 Sonder																		
10	Insgesamt .....	6 151	1 106	751	219	136	2 198	767	952	479	2 866	1 853	782	231	2 431	641	1 127	663
11	Männlich .....	3 343	590	401	119	70	1 188	423	520	245	1 534	985	424	125	1 344	358	621	365
12	Weiblich .....	2 808	516	350	100	66	1 010	344	432	234	1 332	868	358	106	1 087	283	506	298
11.6.2 Sonder																		
11.6.2.1 Fremd																		
13	Insgesamt .....	5 514	911	604	191	116	1 970	668	860	442	2 669	1 724	734	211	2 219	562	1 029	628
14	Männlich .....	2 994	480	321	100	59	1 075	374	472	229	1 437	921	399	117	1 233	319	569	345
15	Weiblich .....	2 520	431	283	91	57	895	294	388	213	1 232	803	335	94	986	243	460	283
11.6.2 Sonder																		
11.6.2.2 Verwand																		
16	Insgesamt .....	637	195	147	28	20	228	99	92	37	197	129	48	20	212	79	98	35
17	Männlich .....	349	110	80	19	11	113	49	48	16	97	64	25	8	111	39	52	20
18	Weiblich .....	288	85	67	9	9	115	50	44	21	100	65	23	12	101	40	46	15

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfegewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11 600	4 756	4 243	2 601	4 502	1 300	1 647	1 555	1 792	579	643	570	2 654	665	847	1 142	925	255	276	394	7 511	1	
5 710	2 295	2 115	1 300	2 248	639	812	797	998	309	356	333	1 438	348	466	624	556	145	167	244	3 745	2	
5 890	2 461	2 128	1 301	2 254	661	835	758	794	270	287	237	1 216	317	381	518	369	110	109	150	3 766	3	
Vollzeitpflege (Satz 1) pflege																						
8 839	3 528	3 257	2 054	3 225	874	1 161	1 190	1 340	458	468	414	2 103	539	644	920	616	171	182	263	6 120	4	
4 343	1 718	1 604	1 021	1 610	421	564	625	731	241	258	232	1 116	281	349	486	359	97	107	155	3 070	5	
4 496	1 810	1 653	1 033	1 615	453	597	565	609	217	210	182	987	258	295	434	257	74	75	108	3 050	6	
Vollzeitpflege (Satz 1) tenpflege																						
2 761	1 228	986	547	1 277	426	486	365	452	121	175	156	551	126	203	222	309	84	94	131	1 391	7	
1 367	577	511	279	638	218	248	172	267	68	98	101	322	67	117	138	197	48	60	89	675	8	
1 394	651	475	268	639	208	238	193	185	53	77	55	229	59	86	84	112	36	34	42	716	9	
pflege (Satz 2)																						
1 504	543	560	401	528	114	189	225	340	80	136	124	678	125	212	341	176	44	45	87	1 233	10	
823	303	291	229	280	67	92	121	223	49	87	87	374	60	123	191	117	31	31	55	666	11	
681	240	269	172	248	47	97	104	117	31	49	37	304	65	89	150	59	13	14	32	567	12	
pflege (Satz 2) pflege																						
1 320	475	489	356	457	101	162	194	288	65	122	101	613	118	179	316	136	35	38	63	1 162	13	
722	259	259	204	247	61	80	106	185	38	76	71	330	55	99	176	90	23	27	40	623	14	
598	216	230	152	210	40	82	88	103	27	46	30	283	63	80	140	46	12	11	23	539	15	
pflege (Satz 2) tenpflege																						
184	68	71	45	71	13	27	31	52	15	14	23	65	7	33	25	40	9	7	24	71	16	
101	44	32	25	33	6	12	15	38	11	11	16	44	5	24	15	27	8	4	15	43	17	
83	24	39	20	38	7	15	16	14	4	3	7	21	2	9	10	13	1	3	9	28	18	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	54 429	-	-	-	-	-	-	425	54 004
2	unter 1 .....	1 110	-	-	-	-	-	-	11	1 099
3	1 - 3 .....	4 091	-	-	-	-	-	-	28	4 063
4	3 - 6 .....	7 966	-	-	-	-	-	-	55	7 911
5	6 - 9 .....	9 154	-	-	-	-	-	-	63	9 091
6	9 - 12 .....	9 729	-	-	-	-	-	-	86	9 643
7	12 - 15 .....	9 575	-	-	-	-	-	-	76	9 499
8	15 - 18 .....	9 789	-	-	-	-	-	-	79	9 710
9	18 - 21 .....	2 859	-	-	-	-	-	-	25	2 834
10	21 - 27 .....	156	-	-	-	-	-	-	2	154
11	unter 18 .....	51 414	-	-	-	-	-	-	398	51 016
12	18 und älter .....	3 015	-	-	-	-	-	-	27	2 988
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	10 175	-	-	-	-	-	-	96	10 079
14	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	3 840	-	-	-	-	-	-	32	3 808
15	Männlich .....	27 691	-	-	-	-	-	-	243	27 448
16	unter 1 .....	575	-	-	-	-	-	-	3	572
17	1 - 3 .....	2 102	-	-	-	-	-	-	13	2 089
18	3 - 6 .....	4 191	-	-	-	-	-	-	30	4 161
19	6 - 9 .....	4 680	-	-	-	-	-	-	30	4 650
20	9 - 12 .....	4 986	-	-	-	-	-	-	59	4 927
21	12 - 15 .....	4 781	-	-	-	-	-	-	42	4 739
22	15 - 18 .....	4 803	-	-	-	-	-	-	52	4 751
23	18 - 21 .....	1 476	-	-	-	-	-	-	12	1 464
24	21 - 27 .....	97	-	-	-	-	-	-	2	95
25	unter 18 .....	26 118	-	-	-	-	-	-	229	25 889
26	18 und älter .....	1 573	-	-	-	-	-	-	14	1 559
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	5 177	-	-	-	-	-	-	51	5 126
28	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 934	-	-	-	-	-	-	21	1 913
29	Weiblich .....	26 738	-	-	-	-	-	-	182	26 556
30	unter 1 .....	535	-	-	-	-	-	-	8	527
31	1 - 3 .....	1 989	-	-	-	-	-	-	15	1 974
32	3 - 6 .....	3 775	-	-	-	-	-	-	25	3 750
33	6 - 9 .....	4 474	-	-	-	-	-	-	33	4 441
34	9 - 12 .....	4 743	-	-	-	-	-	-	27	4 716
35	12 - 15 .....	4 794	-	-	-	-	-	-	34	4 760
36	15 - 18 .....	4 986	-	-	-	-	-	-	27	4 959
37	18 - 21 .....	1 383	-	-	-	-	-	-	13	1 370
38	21 - 27 .....	59	-	-	-	-	-	-	-	59
39	unter 18 .....	25 296	-	-	-	-	-	-	169	25 127
40	18 und älter .....	1 442	-	-	-	-	-	-	13	1 429
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft									
	mindestens eines Elternteils.....	4 998	-	-	-	-	-	-	45	4 953
42	in der Familie wird vorrangig									
	nicht deutsch gesprochen.....	1 906	-	-	-	-	-	-	11	1 895

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.  
2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
11 640	-	-	-	-	-	-	206	11 434	1
497	-	-	-	-	-	-	11	486	2
1 080	-	-	-	-	-	-	16	1 064	3
1 625	-	-	-	-	-	-	23	1 602	4
1 322	-	-	-	-	-	-	28	1 294	5
1 120	-	-	-	-	-	-	32	1 088	6
1 342	-	-	-	-	-	-	33	1 309	7
1 947	-	-	-	-	-	-	20	1 927	8
2 515	-	-	-	-	-	-	41	2 474	9
192	-	-	-	-	-	-	2	190	10
8 933	-	-	-	-	-	-	163	8 770	11
2 707	-	-	-	-	-	-	43	2 664	12
2 247	-	-	-	-	-	-	40	2 207	13
959	-	-	-	-	-	-	24	935	14
5 781	-	-	-	-	-	-	121	5 660	15
226	-	-	-	-	-	-	7	219	16
546	-	-	-	-	-	-	9	537	17
819	-	-	-	-	-	-	9	810	18
729	-	-	-	-	-	-	14	715	19
600	-	-	-	-	-	-	24	576	20
635	-	-	-	-	-	-	19	616	21
873	-	-	-	-	-	-	13	860	22
1 247	-	-	-	-	-	-	26	1 221	23
106	-	-	-	-	-	-	-	106	24
4 428	-	-	-	-	-	-	95	4 333	25
1 353	-	-	-	-	-	-	26	1 327	26
1 125	-	-	-	-	-	-	21	1 104	27
488	-	-	-	-	-	-	12	476	28
5 859	-	-	-	-	-	-	85	5 774	29
271	-	-	-	-	-	-	4	267	30
534	-	-	-	-	-	-	7	527	31
806	-	-	-	-	-	-	14	792	32
593	-	-	-	-	-	-	14	579	33
520	-	-	-	-	-	-	8	512	34
707	-	-	-	-	-	-	14	693	35
1 074	-	-	-	-	-	-	7	1 067	36
1 268	-	-	-	-	-	-	15	1 253	37
86	-	-	-	-	-	-	2	84	38
4 505	-	-	-	-	-	-	68	4 437	39
1 354	-	-	-	-	-	-	17	1 337	40
1 122	-	-	-	-	-	-	19	1 103	41
471	-	-	-	-	-	-	12	459	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine										
1	Insgesamt .....	48 278	-	-	-	-	-	-	362	47 916
2	Männlich .....	24 348	-	-	-	-	-	-	199	24 149
3	Weiblich .....	23 930	-	-	-	-	-	-	163	23 767
12.6.1 Allgemeine 12.6.1.1 Fremd										
4	Insgesamt .....	37 203	-	-	-	-	-	-	290	36 913
5	Männlich .....	18 794	-	-	-	-	-	-	164	18 630
6	Weiblich .....	18 409	-	-	-	-	-	-	126	18 283
12.6.1 Allgemeine 12.6.1.2 Verwand										
7	Insgesamt .....	11 075	-	-	-	-	-	-	72	11 003
8	Männlich .....	5 554	-	-	-	-	-	-	35	5 519
9	Weiblich .....	5 521	-	-	-	-	-	-	37	5 484
12.6.2 Sonder										
10	Insgesamt .....	6 151	-	-	-	-	-	-	63	6 088
11	Männlich .....	3 343	-	-	-	-	-	-	44	3 299
12	Weiblich .....	2 808	-	-	-	-	-	-	19	2 789
12.6.2 Sonder 12.6.2.1 Fremd										
13	Insgesamt .....	5 514	-	-	-	-	-	-	46	5 468
14	Männlich .....	2 994	-	-	-	-	-	-	32	2 962
15	Weiblich .....	2 520	-	-	-	-	-	-	14	2 506
12.6.2 Sonder 12.6.2.2 Verwand										
16	Insgesamt .....	637	-	-	-	-	-	-	17	620
17	Männlich .....	349	-	-	-	-	-	-	12	337
18	Weiblich .....	288	-	-	-	-	-	-	5	283

pflege (Satz 2)  
tenpflege



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfsplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfsplan/Beratungszielen			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	11 640	5 167	2 424	1 061	921	442	255	1 978	1 816
2	unter 1 .....	497	275	42	19	23	-	50	32	98
3	1 - 3 .....	1 080	485	104	55	49	-	64	243	184
4	3 - 6 .....	1 625	635	170	85	83	2	56	510	254
5	6 - 9 .....	1 322	482	202	78	122	2	49	371	218
6	9 - 12 .....	1 120	393	201	76	100	25	21	291	214
7	12 - 15 .....	1 342	416	461	154	192	115	8	247	210
8	15 - 18 .....	1 947	534	871	270	303	298	7	247	288
9	18 - 21 .....	2 515	1 791	367	320	47	-	-	34	323
10	21 - 27 .....	192	156	6	4	2	-	-	3	27
11	unter 18 .....	8 933	3 220	2 051	737	872	442	255	1 941	1 466
12	18 und älter .....	2 707	1 947	373	324	49	-	-	37	350
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	2 247	1 026	454	195	179	80	45	360	362
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	959	427	192	83	68	41	13	151	176
15	Männlich .....	5 781	2 585	1 113	476	472	165	122	1 038	923
16	unter 1 .....	226	123	24	13	11	-	18	13	48
17	1 - 3 .....	546	249	47	22	25	-	30	136	84
18	3 - 6 .....	819	317	91	46	44	1	24	256	131
19	6 - 9 .....	729	264	109	37	71	1	31	199	126
20	9 - 12 .....	600	212	104	36	59	9	12	155	117
21	12 - 15 .....	635	196	198	62	96	40	2	136	103
22	15 - 18 .....	873	237	368	112	142	114	5	129	134
23	18 - 21 .....	1 247	900	171	147	24	-	-	12	164
24	21 - 27 .....	106	87	1	1	-	-	-	2	16
25	unter 18 .....	4 428	1 598	941	328	448	165	122	1 024	743
26	18 und älter .....	1 353	987	172	148	24	-	-	14	180
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 125	512	216	89	100	27	18	188	191
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	488	231	88	37	35	16	2	75	92
29	Weiblich .....	5 859	2 582	1 311	585	449	277	133	940	893
30	unter 1 .....	271	152	18	6	12	-	32	19	50
31	1 - 3 .....	534	236	57	33	24	-	34	107	100
32	3 - 6 .....	806	318	79	39	39	1	32	254	123
33	6 - 9 .....	593	218	93	41	51	1	18	172	92
34	9 - 12 .....	520	181	97	40	41	16	9	136	97
35	12 - 15 .....	707	220	263	92	96	75	6	111	107
36	15 - 18 .....	1 074	297	503	158	161	184	2	118	154
37	18 - 21 .....	1 268	891	196	173	23	-	-	22	159
38	21 - 27 .....	86	69	5	3	2	-	-	1	11
39	unter 18 .....	4 505	1 622	1 110	409	424	277	133	917	723
40	18 und älter .....	1 354	960	201	176	25	-	-	23	170
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 122	514	238	106	79	53	27	172	171
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	471	196	104	46	33	25	11	76	84

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

13 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe

13.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe						
			Beendigung gemäß Hilfepplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfepplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe
				zu- sammen	davon durch				
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst			

13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

1	Insgesamt .....	10 278	4 676	2 099	949	782	368	241	1 660	1 602
2	Männlich .....	5 098	2 325	972	432	401	139	119	868	814
3	Weiblich .....	5 180	2 351	1 127	517	381	229	122	792	788

13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

13.6.1.1 Fremdpflege

4	Insgesamt .....	8 197	3 686	1 699	749	650	300	235	1 332	1 245
5	Männlich .....	4 090	1 837	794	341	336	117	117	703	639
6	Weiblich .....	4 107	1 849	905	408	314	183	118	629	606

13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

13.6.1.2 Verwandtenpflege

7	Insgesamt .....	2 081	990	400	200	132	68	6	328	357
8	Männlich .....	1 008	488	178	91	65	22	2	165	175
9	Weiblich .....	1 073	502	222	109	67	46	4	163	182

13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

10	Insgesamt .....	1 362	491	325	112	139	74	14	318	214
11	Männlich .....	683	260	141	44	71	26	3	170	109
12	Weiblich .....	679	231	184	68	68	48	11	148	105

13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

13.6.2.1 Fremdpflege

13	Insgesamt .....	1 176	398	300	100	131	69	14	283	181
14	Männlich .....	591	212	128	37	68	23	3	151	97
15	Weiblich .....	585	186	172	63	63	46	11	132	84

13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

13.6.2.2 Verwandtenpflege

16	Insgesamt .....	186	93	25	12	8	5	-	35	33
17	Männlich .....	92	48	13	7	3	3	-	19	12
18	Weiblich .....	94	45	12	5	5	2	-	16	21

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	11 626	3 622	915	905	886
2	unter 1 .....	497	215	20	46	-
3	1 - 3 .....	1 077	476	45	66	-
4	3 - 6 .....	1 625	656	51	89	-
5	6 - 9 .....	1 318	522	45	55	-
6	9 - 12 .....	1 118	439	49	42	-
7	12 - 15 .....	1 342	554	58	44	2
8	15 - 18 .....	1 945	558	169	90	122
9	18 - 21 .....	2 512	190	450	442	706
10	21 - 27 .....	192	12	28	31	56
11	unter 18 .....	8 922	3 420	437	432	124
12	18 und älter .....	2 704	202	478	473	762
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 243	867	180	143	124
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	958	397	80	68	50
15	Männlich .....	5 776	1 803	438	434	381
16	unter 1 .....	226	103	6	19	-
17	1 - 3 .....	545	252	14	29	-
18	3 - 6 .....	819	329	24	42	-
19	6 - 9 .....	727	285	17	32	-
20	9 - 12 .....	599	220	24	26	-
21	12 - 15 .....	635	242	24	21	1
22	15 - 18 .....	873	267	69	33	33
23	18 - 21 .....	1 246	96	244	213	317
24	21 - 27 .....	106	9	16	19	30
25	unter 18 .....	4 424	1 698	178	202	34
26	18 und älter .....	1 352	105	260	232	347
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 123	438	93	67	47
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	487	214	46	26	22
29	Weiblich .....	5 850	1 819	477	471	505
30	unter 1 .....	271	112	14	27	-
31	1 - 3 .....	532	224	31	37	-
32	3 - 6 .....	806	327	27	47	-
33	6 - 9 .....	591	237	28	23	-
34	9 - 12 .....	519	219	25	16	-
35	12 - 15 .....	707	312	34	23	1
36	15 - 18 .....	1 072	291	100	57	89
37	18 - 21 .....	1 266	94	206	229	389
38	21 - 27 .....	86	3	12	12	26
39	unter 18 .....	4 498	1 722	259	230	90
40	18 und älter .....	1 352	97	218	241	415
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 120	429	87	76	77
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	471	183	34	42	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen  
Insgesamtwerten möglich.

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
2 926	1 703	47	208	221	64	129	1
109	33	2	50	17	-	5	2
356	68	-	46	15	-	5	3
618	149	4	26	24	-	8	4
447	219	8	4	10	-	8	5
337	222	5	6	10	-	8	6
277	358	12	11	13	1	12	7
304	565	12	32	39	23	31	8
430	81	4	32	88	40	49	9
48	8	-	1	5	-	3	10
2 448	1 614	43	175	128	24	77	11
478	89	4	33	93	40	52	12
508	276	8	51	44	12	30	13
197	103	3	13	20	9	18	14
1 494	890	29	95	117	28	67	15
49	12	1	25	10	-	1	16
187	36	-	17	6	-	4	17
305	87	4	12	14	-	2	18
247	123	5	4	8	-	6	19
175	131	5	4	9	-	5	20
142	185	6	1	8	-	5	21
157	262	6	14	11	11	10	22
207	50	2	18	50	17	32	23
25	4	-	-	1	-	2	24
1 262	836	27	77	66	11	33	25
232	54	2	18	51	17	34	26
271	143	5	22	20	3	14	27
100	53	2	4	9	3	8	28
1 432	813	18	113	104	36	62	29
60	21	1	25	7	-	4	30
169	32	-	29	9	-	1	31
313	62	-	14	10	-	6	32
200	96	3	-	2	-	2	33
162	91	-	2	1	-	3	34
135	173	6	10	5	1	7	35
147	303	6	18	28	12	21	36
223	31	2	14	38	23	17	37
23	4	-	1	4	-	1	38
1 186	778	16	98	62	13	44	39
246	35	2	15	42	23	18	40
237	133	3	29	24	9	16	41
97	50	1	9	11	6	10	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung

14.6.1 Allgemeine

1	Insgesamt .....	10 264	3 262	846	807	808
2	Männlich .....	5 093	1 619	412	393	341
3	Weiblich .....	5 171	1 643	434	414	467

14.6.1 Allgemeine

14.6.1.1 Fremd

4	Insgesamt .....	8 183	2 738	212	767	657
5	Männlich .....	4 085	1 357	102	380	277
6	Weiblich .....	4 098	1 381	110	387	380

14.6.1 Allgemeine

6.6.1.2 Verwandt

7	Insgesamt .....	2 081	524	634	40	151
8	Männlich .....	1 008	262	310	13	64
9	Weiblich .....	1 073	262	324	27	87

14.6.2 Sonder

10	Insgesamt .....	1 362	360	69	98	78
11	Männlich .....	683	184	26	41	40
12	Weiblich .....	679	176	43	57	38

14.6.2 Sonder

6.6.2.1 Fremd

13	Insgesamt .....	1 176	305	29	91	64
14	Männlich .....	591	154	8	38	34
15	Weiblich .....	585	151	21	53	30

14.6.2 Sonder

pflege (Satz 2)

## 15 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

## 15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt .....	11 637	2 100	346	663	4 197	135	4 196
2	unter 1 .....	497	36	21	42	264	1	133
3	1 - 3 .....	1 080	268	32	91	448	2	239
4	3 - 6 .....	1 625	532	57	115	594	2	325
5	6 - 9 .....	1 322	380	32	76	530	17	287
6	9 - 12 .....	1 120	302	37	66	446	21	248
7	12 - 15 .....	1 342	261	51	100	583	20	327
8	15 - 18 .....	1 945	265	48	123	815	29	665
9	18 - 21 .....	2 514	49	63	47	507	33	1 815
10	21 - 27 .....	192	7	5	3	10	10	157
11	unter 18 .....	8 931	2 044	278	613	3 680	92	2 224
12	18 und älter .....	2 706	56	68	50	517	43	1 972
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	2 247	377	61	140	803	17	849
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	959	156	36	66	315	7	379
15	Männlich .....	5 780	1 091	176	324	2 046	74	2 069
16	unter 1 .....	226	15	14	20	130	1	46
17	1 - 3 .....	546	145	11	47	223	1	119
18	3 - 6 .....	819	264	29	65	304	2	155
19	6 - 9 .....	729	204	19	36	293	12	165
20	9 - 12 .....	600	162	19	36	233	14	136
21	12 - 15 .....	635	144	24	42	259	13	153
22	15 - 18 .....	873	136	19	51	354	9	304
23	18 - 21 .....	1 246	17	40	25	242	19	903
24	21 - 27 .....	106	4	1	2	8	3	88
25	unter 18 .....	4 428	1 070	135	297	1 796	52	1 078
26	18 und älter .....	1 352	21	41	27	250	22	991
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 125	197	33	66	409	8	412
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	488	77	15	31	167	2	196
29	Weiblich .....	5 857	1 009	170	339	2 151	61	2 127
30	unter 1 .....	271	21	7	22	134	-	87
31	1 - 3 .....	534	123	21	44	225	1	120
32	3 - 6 .....	806	268	28	50	290	-	170
33	6 - 9 .....	593	176	13	40	237	5	122
34	9 - 12 .....	520	140	18	30	213	7	112
35	12 - 15 .....	707	117	27	58	324	7	174
36	15 - 18 .....	1 072	129	29	72	461	20	361
37	18 - 21 .....	1 268	32	23	22	265	14	912
38	21 - 27 .....	86	3	4	1	2	7	69
39	unter 18 .....	4 503	974	143	316	1 884	40	1 146
40	18 und älter .....	1 354	35	27	23	267	21	981
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 122	180	28	74	394	9	437
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	471	79	21	35	148	5	183

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)

15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

1	Insgesamt .....	10 276	1 757	299	592	3 697	102	3 829
2	Männlich .....	5 098	905	158	287	1 806	54	1 888
3	Weiblich .....	5 178	852	141	305	1 891	48	1 941

15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

15.6.1.1 Fremdpflege

4	Insgesamt .....	8 197	1 421	220	493	3 136	89	2 838
5	Männlich .....	4 090	740	120	242	1 547	47	1 394
6	Weiblich .....	4 107	681	100	251	1 589	42	1 444

15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

15.6.1.2 Verwandtenpflege

7	Insgesamt .....	2 079	336	79	99	561	13	991
8	Männlich .....	1 008	165	38	45	259	7	494
9	Weiblich .....	1 071	171	41	54	302	6	497

15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

10	Insgesamt .....	1 361	343	47	71	500	33	367
11	Männlich .....	682	186	18	37	240	20	181
12	Weiblich .....	679	157	29	34	260	13	186

15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

15.6.1.1 Fremdpflege

13	Insgesamt .....	1 176	304	38	63	459	30	282
14	Männlich .....	591	165	14	31	225	18	138
15	Weiblich .....	585	139	24	32	234	12	144

15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

15.6.2.2 Verwandtenpflege

16	Insgesamt .....	185	39	9	8	41	3	85
17	Männlich .....	91	21	4	6	15	2	43
18	Weiblich .....	94	18	5	2	26	1	42

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich.  
2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.



Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe  
16.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	11 640	768	1 513	1 058	783	640	923	691	1 268	1 117	1 325	1 554	44
2	unter 1 .....	497	84	205	121	71	16	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3 .....	1 080	120	246	166	130	98	143	75	102	-	-	-	9
4	3 - 6 .....	1 625	147	271	188	152	124	165	130	260	168	20	-	15
5	6 - 9 .....	1 322	106	188	145	92	86	127	99	187	163	129	-	22
6	9 - 12 .....	1 120	81	142	107	85	63	94	69	148	129	178	24	30
7	12 - 15 .....	1 342	99	205	107	82	63	93	84	163	144	179	123	37
8	15 - 18 .....	1 947	111	199	155	105	103	171	107	190	194	288	324	51
9	18 - 21 .....	2 515	19	57	67	66	86	127	124	204	282	497	986	96
10	21 - 27 .....	192	1	-	2	-	1	3	3	14	37	34	97	127
11	unter 18 .....	8 933	748	1 456	989	717	553	793	564	1 050	798	794	471	27
12	18 und älter .....	2 707	20	57	69	66	87	130	127	218	319	531	1 083	98
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 247	181	350	246	155	145	202	149	240	176	212	191	33
14	nicht deutsch gesprochen.....	959	84	174	113	59	47	76	59	107	86	84	70	31
15	Männlich .....	5 781	348	752	485	390	308	465	343	638	542	703	807	45
16	unter 1 .....	226	34	109	44	33	6	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	546	67	134	74	63	47	70	40	51	-	-	-	8
18	3 - 6 .....	819	69	150	99	84	57	86	68	117	80	9	-	14
19	6 - 9 .....	729	64	96	73	53	50	73	54	99	90	77	-	22
20	9 - 12 .....	600	37	76	55	41	31	49	31	89	77	102	12	32
21	12 - 15 .....	635	36	79	51	38	31	44	46	84	65	95	66	40
22	15 - 18 .....	873	35	86	60	52	52	74	44	87	85	144	154	53
23	18 - 21 .....	1 247	6	22	28	26	34	68	59	102	126	253	523	100
24	21 - 27 .....	106	-	-	1	-	-	1	1	9	19	23	52	127
25	unter 18 .....	4 428	342	730	456	364	274	396	283	527	397	427	232	28
26	18 und älter .....	1 353	6	22	29	26	34	69	60	111	145	276	575	102
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 125	80	176	113	72	72	109	81	117	88	113	104	35
28	nicht deutsch gesprochen.....	488	37	92	51	25	24	41	34	62	40	45	37	31
29	Weiblich .....	5 859	420	761	573	393	332	458	348	630	575	622	747	42
30	unter 1 .....	271	50	96	77	38	10	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3 .....	534	53	112	92	67	51	73	35	51	-	-	-	9
32	3 - 6 .....	806	78	121	89	68	67	79	62	143	88	11	-	16
33	6 - 9 .....	593	42	92	72	39	36	54	45	88	73	52	-	21
34	9 - 12 .....	520	44	66	52	44	32	45	38	59	52	76	12	28
35	12 - 15 .....	707	63	126	56	44	32	49	38	79	79	84	57	34
36	15 - 18 .....	1 074	76	113	95	53	51	97	63	103	109	144	170	49
37	18 - 21 .....	1 268	13	35	39	40	52	59	65	102	156	244	463	91
38	21 - 27 .....	86	1	-	1	-	1	2	2	5	18	11	45	127
39	unter 18 .....	4 505	406	726	533	353	279	397	281	523	401	367	239	27
40	18 und älter .....	1 354	14	35	40	40	53	61	67	107	174	255	508	94
	und zwar mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 122	101	174	133	83	73	93	68	123	88	99	87	32
42	nicht deutsch gesprochen.....	471	47	82	62	34	23	35	25	45	46	39	33	30

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe  
16.6.1 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Insgesamt .....	10 278	691	1 367	934	695	561	805	599	1 083	955	1 176	1 412	44
2	Männlich .....	5 098	309	686	431	342	274	405	287	545	460	626	733	46
3	Weiblich .....	5 180	382	681	503	353	287	400	312	538	495	550	679	43
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 16.6.1.1 Fremdpflege														
4	Insgesamt .....	8 197	651	1 249	812	569	436	603	421	789	702	862	1 103	42
5	Männlich .....	4 090	296	629	369	286	210	310	204	393	338	468	587	44
6	Weiblich .....	4 107	355	620	443	283	226	293	217	396	364	394	516	40
16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 16.6.1.2 Verwandtenpflege														
7	Insgesamt .....	2 081	40	118	122	126	125	202	178	294	253	314	309	52
8	Männlich .....	1 008	13	57	62	56	64	95	83	152	122	158	146	52
9	Weiblich .....	1 073	27	61	60	70	61	107	95	142	131	156	163	52
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
10	Insgesamt .....	1 362	77	146	124	88	79	118	92	185	162	149	142	41
11	Männlich .....	683	39	66	54	48	34	60	56	93	82	77	74	41
12	Weiblich .....	679	38	80	70	40	45	58	36	92	80	72	68	40
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 16.6.2.1 Fremdpflege														
13	Insgesamt .....	1 176	70	127	105	76	64	99	69	166	147	129	124	41
14	Männlich .....	591	37	57	50	44	27	47	42	84	75	65	63	41
15	Weiblich .....	585	33	70	55	32	37	52	27	82	72	64	61	40
16.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 16.6.2.2 Verwandtenpflege														
16	Insgesamt .....	186	7	19	19	12	15	19	23	19	15	20	18	39
17	Männlich .....	92	2	9	4	4	7	13	14	9	7	12	11	43
18	Weiblich .....	94	5	10	15	8	8	6	9	10	8	8	7	34

[illegible]

[illegible]

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe,  
 Dauer und Intensität der Hilfe  
 17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	32	5	16	3	-	1	1	1	2	-	1	2	18
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	31	1	2	1	4	2	4	3	3	3	4	4	46
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	42	3	8	1	2	-	-	-	7	6	8	7	63
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	26	1	2	3	3	2	-	1	3	7	3	1	34
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	21	2	2	3	2	1	2	2	2	3	-	2	28
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	14	1	6	2	-	-	3	-	1	-	-	1	17
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	12	-	2	1	1	-	1	6	1	-	-	-	15
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	8	2	2	-	2	-	1	-	-	1	-	-	8
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	7
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	17	-	-	1	-	-	5	3	2	1	4	1	46
77	Insgesamt.....	206	15	41	15	14	8	17	16	21	21	20	18	36
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 465	286	437	211	147	134	142	138	223	194	264	289	39
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 516	74	166	162	95	78	125	74	160	137	181	264	51
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 574	127	322	268	184	148	174	145	306	271	262	367	45
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 338	68	158	118	104	84	136	93	164	124	136	153	41
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 057	75	147	119	71	56	82	48	111	102	122	124	41
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	518	45	81	53	33	32	51	29	47	61	45	41	33
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	303	38	59	31	23	22	34	24	22	18	17	15	23
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	245	12	40	24	18	15	27	18	38	15	18	20	33
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	126	10	8	16	10	8	15	7	21	11	9	11	36
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 292	17	50	47	82	54	120	104	153	162	251	252	62
88	Insgesamt.....	11 434	752	1 468	1 049	767	631	906	680	1 245	1 095	1 305	1 536	44

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII														
Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 247	261	424	201	123	121	124	117	202	171	236	267	39
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 387	70	148	149	96	77	117	65	135	117	167	246	51
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 257	114	294	223	155	120	159	124	256	242	231	339	47
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 224	65	147	103	98	78	121	87	151	112	120	142	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	974	72	140	112	68	48	74	45	101	90	111	113	40
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	481	43	76	50	30	28	43	29	45	52	45	40	33
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	268	34	52	28	23	17	29	22	18	17	15	13	22
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	202	9	34	20	18	13	23	13	27	13	15	17	32
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	107	7	8	13	7	8	11	7	16	11	9	10	39
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 131	15	40	42	74	50	104	94	130	130	227	225	63
11	Insgesamt.....	10 278	690	1 363	941	692	560	805	603	1 081	955	1 176	1 412	44
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 632	241	389	169	83	72	78	67	116	99	145	173	34
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 130	68	136	132	85	62	88	46	107	87	119	200	49
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 964	109	276	202	141	107	135	96	214	200	203	281	45
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	984	61	136	92	77	60	95	65	118	85	88	107	38
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	762	69	124	98	57	34	53	31	68	68	72	88	38
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	359	42	68	45	23	24	27	18	28	35	24	25	28
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	219	33	47	22	18	16	22	13	10	14	15	9	21
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	167	7	31	15	17	11	18	11	23	10	9	15	31
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	73	7	4	10	4	5	4	4	14	7	8	6	38
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	907	14	32	35	61	44	84	73	89	97	179	199	65
22	Insgesamt.....	8 197	651	1 243	820	566	435	604	424	787	702	862	1 103	42
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	615	20	35	32	40	49	46	50	86	72	91	94	52
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	257	2	12	17	11	15	29	19	28	30	48	46	60
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	293	5	18	21	14	13	24	28	42	42	28	58	56
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	240	4	11	11	21	18	26	22	33	27	32	35	52
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	212	3	16	14	11	14	21	14	33	22	39	25	48
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	122	1	8	5	7	4	16	11	17	17	21	15	50
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	49	1	5	6	5	1	7	9	8	3	-	4	30
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	35	2	3	5	1	2	5	2	4	3	6	2	37
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	34	-	4	3	3	3	7	3	2	4	1	4	39
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	224	1	8	7	13	6	20	21	41	33	48	26	54
33	Insgesamt.....	2 081	39	120	121	126	125	201	179	294	253	314	309	52

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

17 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe

17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII														
Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	250	30	29	13	24	14	19	22	23	23	29	24	38
35	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	160	5	20	14	3	3	12	12	28	23	18	22	50
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	359	16	36	46	31	28	15	21	57	35	39	35	38
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	140	4	13	18	9	8	15	7	16	19	19	12	39
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	104	5	9	10	5	9	10	5	12	15	11	13	45
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	51	3	11	5	3	4	11	-	3	9	-	2	20
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	47	4	9	4	1	5	6	8	5	1	2	2	22
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	51	5	8	4	2	2	5	5	11	3	3	3	30
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	22	3	1	3	3	2	4	-	5	-	-	1	17
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	178	2	10	6	8	4	21	13	25	33	28	28	56
44	Insgesamt.....	1 362	77	146	123	89	79	118	93	185	161	149	142	41
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	192	28	27	10	18	12	12	11	18	19	16	21	37
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	146	4	19	14	3	2	11	5	28	23	17	20	50
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	329	16	30	41	26	23	15	21	55	33	38	31	39
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	122	4	12	17	9	5	12	6	14	17	17	9	37
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	90	5	9	9	5	7	8	3	10	14	10	10	43
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	42	2	10	3	2	4	11	-	2	6	-	2	20
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	40	4	6	2	1	5	6	7	5	1	2	1	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	41	3	6	3	2	1	5	5	7	3	3	3	35
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	17	2	1	2	2	1	3	-	5	-	-	1	21
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	157	2	7	4	8	4	16	12	22	30	26	26	58
22	Insgesamt.....	1 176	70	127	105	76	64	99	70	166	146	129	124	41
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	58	2	2	3	6	2	7	11	5	4	13	3	43
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	14	1	1	-	-	1	1	7	-	-	1	2	44
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	30	-	6	5	5	5	-	-	2	2	1	4	32
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	18	-	1	1	-	3	3	1	2	2	2	3	52
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	14	-	-	1	-	2	2	2	2	1	1	3	57
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	9	1	1	2	1	-	-	-	1	3	-	-	21
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	7	-	3	2	-	-	-	1	-	-	-	1	34
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	10	2	2	1	-	1	-	-	4	-	-	-	14
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	7
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	21	-	3	2	-	-	5	1	3	3	2	2	37
33	Insgesamt.....	186	7	19	18	13	15	19	23	19	15	20	18	39

18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe

## 18.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten												Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
			Insgesamt												
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 167	462	851	533	321	266	327	225	326	379	552	925	49	
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 424	157	303	228	171	148	209	145	190	228	325	320	43	
	davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 061	79	167	103	77	71	80	66	74	87	119	138	41	
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	921	43	80	86	65	59	95	60	76	95	140	122	45	
5	den Minderjährigen.....	442	35	56	39	29	18	34	19	40	46	66	60	44	
6	Adoptionspflege/Adoption.....	255	6	24	26	22	12	24	15	31	36	57	2	34	
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 978	21	59	91	134	121	223	204	543	300	196	86	34	
8	Sonstige Gründe.....	1 816	121	272	186	133	92	140	107	176	173	195	221	41	
9	Insgesamt.....	11 640	767	1 509	1 064	781	639	923	696	1 266	1 116	1 325	1 554	44	
			vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden												
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden												
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
			vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden												
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	



Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	108	10	23	11	5	5	8	10	8	9	9	10	34
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	44	3	10	1	4	3	3	2	4	7	3	4	37
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	28	2	9	1	2	1	1	1	2	5	2	2	32
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	11	1	1	-	2	1	-	1	1	2	1	1	44
59	den Minderjährigen.....	5	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	1	44
60	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	108
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	22	-	-	1	2	-	2	3	5	4	4	1	44
62	Sonstige Gründe.....	31	2	8	2	3	-	4	1	4	1	3	3	33
63	Insgesamt.....	206	15	41	15	14	8	17	16	21	21	20	18	36
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 059	452	828	522	316	261	319	215	318	370	543	915	50
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	2 380	154	293	227	167	145	206	143	186	221	322	316	43
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 033	77	158	102	75	70	79	65	72	82	117	136	41
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	910	42	79	86	63	58	95	59	75	93	139	121	45
68	den Minderjährigen.....	437	35	56	39	29	17	32	19	39	46	66	59	44
69	Adoptionspflege/Adoption.....	254	6	24	26	22	12	24	15	31	36	56	2	34
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	1 956	21	59	90	132	121	221	201	538	296	192	85	34
71	Sonstige Gründe.....	1 785	119	264	184	130	92	136	106	172	172	192	218	41
72	Insgesamt.....	11 434	752	1 468	1 049	767	631	906	680	1 245	1 095	1 305	1 536	44

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

18 Hilfen 2008 für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe

18.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 676	424	780	481	288	237	291	187	291	348	505	844	50
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 099	136	269	192	147	132	176	127	164	187	278	291	44
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	949	68	150	87	70	63	65	60	69	79	107	131	42
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	782	36	71	71	52	54	84	52	62	73	119	108	46
5	den Minderjährigen.....	368	32	48	34	25	15	27	15	33	35	52	52	44
6	Adoptionspflege/Adoption.....	241	6	23	25	20	9	23	14	30	34	55	2	34
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 660	18	53	82	120	101	198	175	445	234	162	72	34
8	Sonstige Gründe.....	1 602	106	238	161	117	81	117	100	151	152	176	203	42
9	Insgesamt.....	10 278	690	1 363	941	692	560	805	603	1 081	955	1 176	1 412	44
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 686	402	729	427	233	177	214	131	186	225	331	631	46
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 699	131	249	170	121	109	132	81	109	143	206	248	43
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	749	66	139	75	54	46	45	39	42	59	76	108	42
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	650	34	63	66	44	49	67	36	41	60	95	95	46
14	den Minderjährigen.....	300	31	47	29	23	14	20	6	26	24	35	45	42
15	Adoptionspflege/Adoption.....	235	6	22	25	19	9	22	13	29	33	55	2	35
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 332	14	40	66	92	83	160	129	358	193	135	62	34
17	Sonstige Gründe.....	1 245	98	203	132	101	57	76	70	105	108	135	160	41
18	Insgesamt.....	8 197	651	1 243	820	566	435	604	424	787	702	862	1 103	42
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	990	22	51	54	55	60	77	56	105	123	174	213	65
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	400	5	20	22	26	23	44	46	55	44	72	43	46
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	200	2	11	12	16	17	20	21	27	20	31	23	44
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	132	2	8	5	8	5	17	16	21	13	24	13	46
23	den Minderjährigen.....	68	1	1	5	2	1	7	9	7	11	17	7	54
24	Adoptionspflege/Adoption.....	6	-	1	-	1	-	1	1	1	1	-	-	19
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	328	4	13	16	28	18	38	46	87	41	27	10	31
26	Sonstige Gründe.....	357	8	35	29	16	24	41	30	46	44	41	43	44
27	Insgesamt.....	2 081	39	120	121	126	125	201	179	294	253	314	309	52

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	

## 18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	491	38	71	52	33	29	36	38	35	31	47	81	47
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	325	21	34	36	24	16	33	18	26	41	47	29	39
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	112	11	17	16	7	8	15	6	5	8	12	7	30
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	139	7	9	15	13	5	11	8	14	22	21	14	41
32	den Minderjährigen.....	74	3	8	5	4	3	7	4	7	11	14	8	47
33	Adoptionspflege/Adoption.....	14	-	1	1	2	3	1	1	1	2	2	-	25
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	318	3	6	9	14	20	25	29	98	66	34	14	38
35	Sonstige Gründe.....	214	15	34	25	16	11	23	7	25	21	19	18	33
36	Insgesamt.....	1 362	77	146	123	89	79	118	93	185	161	149	142	41

## 18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 18.7.1.1 Fremdpflege

10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	398	33	63	43	28	21	31	28	27	25	32	67	46
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	300	20	30	33	23	16	28	17	23	38	44	28	39
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	100	10	16	14	7	8	12	5	5	7	10	6	29
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	131	7	7	15	12	5	10	8	13	20	20	14	42
14	den Minderjährigen.....	69	3	7	4	4	3	6	4	5	11	14	8	49
15	Adoptionspflege/Adoption.....	14	-	1	1	2	3	1	1	1	2	2	-	25
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	283	3	4	7	11	17	17	21	93	63	33	14	40
17	Sonstige Gründe.....	181	14	29	21	12	7	22	3	22	18	18	15	34
18	Insgesamt.....	1 176	70	127	105	76	64	99	70	166	146	129	124	41

## 18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 18.7.1.2 Verwandtenpflege

19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	93	5	8	9	5	8	5	10	8	6	15	14	51
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen...	25	1	4	3	1	-	5	1	3	3	3	1	30
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	12	1	1	2	-	-	3	1	-	1	2	1	39
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	2	-	1	-	1	-	1	2	1	-	27
23	den Minderjährigen.....	5	-	1	1	-	-	1	-	2	-	-	-	16
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	35	-	2	2	3	3	8	8	5	3	1	-	20
26	Sonstige Gründe.....	33	1	5	4	4	4	1	4	3	3	1	3	30
27	Insgesamt.....	186	7	19	18	13	15	19	23	19	15	20	18	39



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	418 832	50 381	53 596	21 258	11 128	3 013	7 437
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	5 693	1 124	675	748	133	151	20
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 015	1 961	568	440	71	1	296
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 356	1 322	1 422	310	273	63	64
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 111	346	265	217	82	65	188
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	16 071	2 026	3 398	620	617	36	72
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	50 567	5 710	4 518	2 792	1 768	730	1 487
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	11 371	935	570	122	341	77	-
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	39 196	4 775	3 948	2 670	1 427	653	1 487
14	<b>Insgesamt</b> .....	469 399	56 091	58 114	24 050	12 896	3 743	8 924
Hilfen/Beratungen								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	335 060	41 057	44 571	15 883	9 852	2 272	7 467
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	7 148	1 570	829	898	115	122	5
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 490	2 504	412	531	80	1	192
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	16 997	2 906	2 565	463	479	76	93
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 487	435	321	171	67	72	178
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	30 626	4 015	6 821	885	1 060	67	125
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	66 539	7 862	5 747	3 202	2 339	785	1 908
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 259	1 098	597	129	343	33	-
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	52 280	6 764	5 150	3 073	1 996	752	1 908
28	<b>Insgesamt</b> .....	401 599	48 919	50 318	19 085	12 191	3 057	9 375
Beendete								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	402 735	49 994	52 042	20 129	10 365	2 669	5 785
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	4 081	833	456	547	117	96	37
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 631	1 825	557	436	73	2	228
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	7 954	1 212	1 141	296	219	45	43
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 808	376	227	253	90	41	113
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	12 734	1 619	2 651	306	510	28	31
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	36 718	4 481	3 556	2 059	1 376	459	726
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	7 834	772	424	97	231	55	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	28 884	3 709	3 132	1 962	1 145	404	724
42	<b>Insgesamt</b> .....	439 453	54 475	55 598	22 188	11 741	3 128	6 511

behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
Familien 2008 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
29 688	5 612	42 568	109 198	21 169	3 681	17 981	11 411	19 417	11 294	340 148	57 426	1
607	93	452	712	172	128	205	161	262	50	4 303	642	2
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	3
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	4
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	5
912	158	895	1 927	610	174	307	353	328	238	7 717	1 329	6
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	7
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	8
301	61	282	951	99	36	63	22	118	15	2 651	243	9
1 270	135	1 327	3 724	1 088	173	471	218	615	281	13 729	1 722	10
3 364	1 562	4 650	15 002	2 295	886	1 956	969	1 923	955	40 565	7 210	11
798	107	328	6 580	83	365	249	61	430	325	10 166	1 083	12
2 566	1 455	4 322	8 422	2 212	521	1 707	908	1 493	630	30 399	6 127	13
33 052	7 174	47 218	124 200	23 464	4 567	19 937	12 380	21 340	12 249	380 713	64 636	14
am 31.12.												
25 811	5 822	32 208	85 319	17 286	4 559	13 691	7 680	13 592	7 990	274 142	45 035	15
966	79	556	828	269	191	189	128	368	35	5 704	546	16
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	17
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	18
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	19
1 738	294	1 478	3 306	1 193	365	484	590	533	434	14 253	2 281	20
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	21
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	22
397	47	309	1 104	100	66	55	19	115	31	3 097	219	23
2 840	227	2 715	7 002	1 717	302	916	408	1 096	430	26 700	3 041	24
5 021	2 246	5 983	19 913	2 992	1 179	2 431	1 301	2 503	1 127	53 893	9 444	25
1 298	140	351	8 679	45	376	259	62	546	303	13 023	1 107	26
3 723	2 106	5 632	11 234	2 947	803	2 172	1 239	1 957	824	40 870	8 337	27
30 832	8 068	38 191	105 232	20 278	5 738	16 122	8 981	16 095	9 117	328 035	54 479	28
Hilfen/Beratungen												
29 441	5 308	41 989	104 078	19 708	3 510	17 244	10 772	18 860	10 841	328 076	54 530	29
409	78	370	436	120	57	180	116	199	30	3 013	521	30
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	31
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	32
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	33
733	186	836	1 464	494	161	317	272	318	217	6 447	1 211	34
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	35
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	36
271	57	264	811	93	24	52	17	106	13	2 326	229	37
1 434	110	1 341	2 470	848	115	417	137	552	165	11 089	1 339	38
2 488	1 218	3 716	9 890	1 606	744	1 661	686	1 321	731	28 987	5 672	39
545	37	244	4 225	63	379	187	13	326	234	7 035	702	40
1 943	1 181	3 472	5 665	1 543	365	1 474	673	995	497	21 952	4 970	41
31 929	6 526	45 705	113 968	21 314	4 254	18 905	11 458	20 181	11 572	357 063	60 202	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
2	unter 1 .....	2 071	174	213	102	71	22	50
3	1 - 3 .....	2 324	226	243	93	84	28	67
4	3 - 6 .....	2 719	280	339	106	97	27	81
5	6 - 9 .....	2 113	236	286	54	54	34	58
6	9 - 12 .....	1 607	211	230	41	46	20	49
7	12 - 15 .....	1 650	220	286	36	25	20	51
8	15 - 18 .....	1 535	271	240	27	19	20	50
9	18 - 21 .....	400	35	110	6	7	3	29
10	21 - 27 .....	4	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 019	1 618	1 837	459	396	171	406
12	18 und älter .....	404	35	110	6	7	3	29
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 015	547	419	115	28	43	149
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 221	215	157	69	22	12	57
Hilfen								
15	Insgesamt .....	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
16	unter 1 .....	1 110	84	121	46	30	12	28
17	1 - 3 .....	4 091	384	382	141	132	36	113
18	3 - 6 .....	7 966	778	817	245	272	69	179
19	6 - 9 .....	9 154	982	1 039	221	305	75	239
20	9 - 12 .....	9 729	1 067	1 169	243	364	95	187
21	12 - 15 .....	9 575	1 096	1 189	254	274	93	209
22	15 - 18 .....	9 789	1 182	1 225	216	281	75	240
23	18 - 21 .....	2 859	304	414	80	51	45	55
24	21 - 27 .....	156	14	25	3	-	1	-
25	unter 18 .....	51 414	5 573	5 942	1 366	1 658	455	1 195
26	18 und älter .....	3 015	318	439	83	51	46	55
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	10 175	1 724	1 209	302	110	117	385
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 840	563	373	152	51	32	180
Beendete								
29	Insgesamt .....	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
30	unter 1 .....	497	46	47	39	27	2	7
31	1 - 3 .....	1 080	116	137	61	43	5	45
32	3 - 6 .....	1 625	157	197	79	64	11	64
33	6 - 9 .....	1 322	151	191	49	38	3	39
34	9 - 12 .....	1 120	133	167	45	30	9	33
35	12 - 15 .....	1 342	179	235	32	25	13	40
36	15 - 18 .....	1 947	324	306	47	36	17	35
37	18 - 21 .....	2 515	331	381	37	79	14	41
38	21 - 27 .....	192	17	27	4	-	3	7
39	unter 18 .....	8 933	1 106	1 280	352	263	60	263
40	18 und älter .....	2 707	348	408	41	79	17	48
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 247	409	310	99	26	18	104
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	959	171	107	73	12	4	51

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	1
99	47	204	578	121	32	86	114	74	84	1 567	402	2
129	64	217	644	99	34	114	100	97	85	1 784	447	3
148	83	288	706	92	39	107	103	158	65	2 158	455	4
124	62	230	526	88	29	67	80	139	46	1 750	309	5
96	43	173	357	86	30	61	31	103	30	1 355	211	6
67	25	193	433	82	11	39	17	122	23	1 485	129	7
69	20	189	374	77	14	32	23	96	14	1 400	108	8
34	4	32	96	10	7	8	2	17	-	373	21	9
-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	4	-	10
732	344	1 494	3 618	645	189	506	468	789	347	11 499	2 061	11
34	4	34	98	10	7	8	2	17	-	377	21	12
206	18	239	854	145	26	46	48	104	28	2 732	168	13
103	6	84	321	72	16	9	13	60	5	1 097	55	14
am 31.12.												
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	15
57	19	109	340	61	15	38	64	42	44	869	195	16
256	112	404	1 250	202	66	164	150	165	134	3 258	692	17
485	220	769	2 408	391	142	297	288	406	200	6 444	1 277	18
584	221	950	2 628	456	123	358	286	468	219	7 544	1 389	19
615	259	1 040	2 645	502	141	401	260	536	205	7 997	1 489	20
569	214	1 055	2 567	515	137	409	262	542	190	7 972	1 349	21
571	201	1 067	2 647	514	163	401	274	532	200	8 216	1 357	22
233	36	311	871	189	57	31	40	117	25	2 596	183	23
17	-	15	71	3	2	2	-	3	-	151	2	24
3 137	1 246	5 394	14 485	2 641	787	2 068	1 584	2 691	1 192	42 300	7 748	25
250	36	326	942	192	59	33	40	120	25	2 747	185	26
813	59	785	3 289	571	95	184	115	357	60	9 345	528	27
293	19	287	1 363	260	35	37	22	160	13	3 546	142	28
Hilfen												
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	29
18	11	59	89	33	10	33	31	17	28	328	130	30
44	33	101	248	46	22	49	46	37	47	801	218	31
100	46	167	369	80	25	72	57	82	55	1 252	294	32
91	37	132	292	56	14	51	37	99	42	1 068	205	33
73	42	144	218	58	15	30	24	81	18	931	144	34
68	33	185	286	57	12	37	19	96	25	1 171	139	35
103	49	243	396	92	24	69	24	145	37	1 685	215	36
145	63	303	567	104	42	123	62	174	49	2 102	376	37
20	1	27	61	11	6	2	2	3	1	182	6	38
497	251	1 031	1 898	422	122	341	238	557	252	7 236	1 345	39
165	64	330	628	115	48	125	64	177	50	2 284	382	40
198	8	192	552	125	21	31	32	104	18	2 033	115	41
84	3	75	205	75	7	7	12	70	3	849	37	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	7 169	797	938	239	200	85	245
2	unter 1 .....	1 043	83	90	45	38	16	29
3	1 - 3 .....	1 211	122	131	40	42	19	42
4	3 - 6 .....	1 443	140	180	59	51	16	49
5	6 - 9 .....	1 087	131	156	26	25	10	35
6	9 - 12 .....	795	102	104	32	23	10	27
7	12 - 15 .....	758	95	125	19	10	5	26
8	15 - 18 .....	648	111	92	13	8	8	24
9	18 - 21 .....	183	13	60	5	3	1	13
10	21 - 27 .....	1	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 985	784	878	234	197	84	232
12	18 und älter .....	184	13	60	5	3	1	13
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 529	273	200	60	16	18	80
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	603	99	77	38	14	5	26
Hilfen								
15	Insgesamt .....	27 691	3 024	3 249	745	914	259	626
16	unter 1 .....	575	49	56	18	14	10	16
17	1 - 3 .....	2 102	194	195	68	62	24	75
18	3 - 6 .....	4 191	411	443	124	144	41	82
19	6 - 9 .....	4 680	527	553	115	177	33	114
20	9 - 12 .....	4 986	555	581	137	183	52	93
21	12 - 15 .....	4 781	541	592	122	134	42	108
22	15 - 18 .....	4 803	576	615	113	166	38	117
23	18 - 21 .....	1 476	163	203	47	34	19	21
24	21 - 27 .....	97	8	11	1	-	-	-
25	unter 18 .....	26 118	2 853	3 035	697	880	240	605
26	18 und älter .....	1 573	171	214	48	34	19	21
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 177	899	614	159	61	56	183
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 934	279	201	73	29	13	89
Beendete								
29	Insgesamt .....	5 781	692	809	202	166	38	154
30	unter 1 .....	226	13	20	15	20	-	2
31	1 - 3 .....	546	60	80	29	23	4	24
32	3 - 6 .....	819	74	93	41	29	7	35
33	6 - 9 .....	729	89	104	26	17	2	22
34	9 - 12 .....	600	70	78	30	13	2	18
35	12 - 15 .....	635	90	108	17	11	3	11
36	15 - 18 .....	873	132	132	17	15	9	19
37	18 - 21 .....	1 247	152	180	26	38	8	19
38	21 - 27 .....	106	12	14	1	-	3	4
39	unter 18 .....	4 428	528	615	175	128	27	131
40	18 und älter .....	1 353	164	194	27	38	11	23
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 125	205	144	53	17	9	50
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	488	89	58	38	7	1	23

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
335	179	765	1 879	311	96	264	227	418	191	5 869	1 061	1
48	25	109	299	53	21	43	54	42	48	790	208	2
53	35	122	342	49	18	53	43	57	43	955	216	3
78	42	163	358	43	20	62	50	93	39	1 140	244	4
52	35	106	279	40	13	31	50	73	25	895	166	5
42	19	89	185	43	12	32	13	46	16	660	103	6
33	13	88	203	42	3	20	7	58	11	678	61	7
23	8	79	161	36	7	19	9	41	9	582	53	8
6	2	9	51	5	2	4	1	8	-	168	10	9
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	10
329	177	756	1 827	306	94	260	226	410	191	5 700	1 051	11
6	2	9	52	5	2	4	1	8	-	169	10	12
86	9	130	472	70	6	24	21	52	12	1 387	82	13
34	2	42	181	37	6	4	5	30	3	537	28	14
am 31.12.												
1 656	648	2 949	7 831	1 372	434	1 059	841	1 435	649	22 835	4 111	15
26	8	55	185	25	11	17	36	24	25	457	100	16
124	56	224	627	100	39	81	72	82	79	1 684	350	17
254	108	415	1 273	189	77	163	145	214	108	3 399	668	18
289	119	466	1 299	219	62	180	153	255	119	3 817	748	19
299	143	558	1 369	248	66	181	155	261	105	4 082	767	20
279	100	543	1 279	242	71	227	129	273	99	3 970	689	21
263	91	524	1 290	244	83	194	130	258	101	4 008	682	22
112	23	154	454	104	25	15	21	68	13	1 323	106	23
10	-	10	55	1	-	1	-	-	-	95	1	24
1 534	625	2 785	7 322	1 267	409	1 043	820	1 367	636	21 417	4 004	25
122	23	164	509	105	25	16	21	68	13	1 418	107	26
382	32	418	1 723	266	40	92	52	173	27	4 754	264	27
138	10	141	702	120	18	19	9	87	6	1 788	73	28
Hilfen												
336	161	685	1 287	250	96	230	140	381	154	4 728	851	29
6	8	32	39	16	5	17	13	8	12	141	70	30
18	14	51	126	20	13	18	17	27	22	423	94	31
49	25	97	194	34	13	32	31	40	25	636	142	32
52	19	76	161	27	11	24	19	58	22	602	101	33
46	26	74	130	28	8	17	10	35	15	489	81	34
34	19	89	133	22	6	24	9	45	14	541	77	35
48	19	106	198	47	12	34	6	64	15	767	89	36
71	30	147	273	51	22	63	35	103	29	1 026	195	37
12	1	13	33	5	6	1	-	1	-	103	2	38
253	130	525	981	194	68	166	105	277	125	3 599	654	39
83	31	160	306	56	28	64	35	104	29	1 129	197	40
99	5	106	264	57	10	19	17	60	10	1 004	68	41
31	-	43	116	33	4	3	5	36	1	434	16	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt .....	7 254	856	1 009	226	203	89	190
2	unter 1 .....	1 028	91	123	57	33	6	21
3	1 - 3 .....	1 113	104	112	53	42	9	25
4	3 - 6 .....	1 276	140	159	47	46	11	32
5	6 - 9 .....	1 026	105	130	28	29	24	23
6	9 - 12 .....	812	109	126	9	23	10	22
7	12 - 15 .....	892	125	161	17	15	15	25
8	15 - 18 .....	887	160	148	14	11	12	26
9	18 - 21 .....	217	22	50	1	4	2	16
10	21 - 27 .....	3	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	7 034	834	959	225	199	87	174
12	18 und älter .....	220	22	50	1	4	2	16
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 486	274	219	55	12	25	69
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	618	116	80	31	8	7	31
Hilfen								
15	Insgesamt .....	26 738	2 867	3 132	704	795	242	624
16	unter 1 .....	535	35	65	28	16	2	12
17	1 - 3 .....	1 989	190	187	73	70	12	38
18	3 - 6 .....	3 775	367	374	121	128	28	97
19	6 - 9 .....	4 474	455	486	106	128	42	125
20	9 - 12 .....	4 743	512	588	106	181	43	94
21	12 - 15 .....	4 794	555	597	132	140	51	101
22	15 - 18 .....	4 986	606	610	103	115	37	123
23	18 - 21 .....	1 383	141	211	33	17	26	34
24	21 - 27 .....	59	6	14	2	-	1	-
25	unter 18 .....	25 296	2 720	2 907	669	778	215	590
26	18 und älter .....	1 442	147	225	35	17	27	34
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 998	825	595	143	49	61	202
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 906	284	172	79	22	19	91
Beendete								
29	Insgesamt .....	5 859	762	879	191	176	39	157
30	unter 1 .....	271	33	27	24	7	2	5
31	1 - 3 .....	534	56	57	32	20	1	21
32	3 - 6 .....	806	83	104	38	35	4	29
33	6 - 9 .....	593	62	87	23	21	1	17
34	9 - 12 .....	520	63	89	15	17	7	15
35	12 - 15 .....	707	89	127	15	14	10	29
36	15 - 18 .....	1 074	192	174	30	21	8	16
37	18 - 21 .....	1 268	179	201	11	41	6	22
38	21 - 27 .....	86	5	13	3	-	-	3
39	unter 18 .....	4 505	578	665	177	135	33	132
40	18 und älter .....	1 354	184	214	14	41	6	25
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 122	204	166	46	9	9	54
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	471	82	49	35	5	3	28

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
431	169	763	1 837	344	100	250	243	388	156	6 007	1 021	1
51	22	95	279	68	11	43	60	32	36	777	194	2
76	29	95	302	50	16	61	57	40	42	829	231	3
70	41	125	348	49	19	45	53	65	26	1 018	211	4
72	27	124	247	48	16	36	30	66	21	855	143	5
54	24	84	172	43	18	29	18	57	14	695	108	6
34	12	105	230	40	8	19	10	64	12	807	68	7
46	12	110	213	41	7	13	14	55	5	818	55	8
28	2	23	45	5	5	4	1	9	-	205	11	9
-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	-	10
403	167	738	1 791	339	95	246	242	379	156	5 799	1 010	11
28	2	25	46	5	5	4	1	9	-	208	11	12
120	9	109	382	75	20	22	27	52	16	1 345	86	13
69	4	42	140	35	10	5	8	30	2	560	27	14
am 31.12.												
1 731	634	2 771	7 596	1 461	412	1 042	783	1 376	568	22 212	3 822	15
31	11	54	155	36	4	21	28	18	19	412	95	16
132	56	180	623	102	27	83	78	83	55	1 574	342	17
231	112	354	1 135	202	65	134	143	192	92	3 045	609	18
295	102	484	1 329	237	61	178	133	213	100	3 727	641	19
316	116	482	1 276	254	75	220	105	275	100	3 915	722	20
290	114	512	1 288	273	66	182	133	269	91	4 002	660	21
308	110	543	1 357	270	80	207	144	274	99	4 208	675	22
121	13	157	417	85	32	16	19	49	12	1 273	77	23
7	-	5	16	2	2	1	-	3	-	56	1	24
1 603	621	2 609	7 163	1 374	378	1 025	764	1 324	556	20 883	3 744	25
128	13	162	433	87	34	17	19	52	12	1 329	78	26
431	27	367	1 566	305	55	92	63	184	33	4 591	264	27
155	9	146	661	140	17	18	13	73	7	1 758	69	28
Hilfen												
326	154	676	1 239	287	74	236	162	353	148	4 792	876	29
12	3	27	50	17	5	16	18	9	16	187	60	30
26	19	50	122	26	9	31	29	10	25	378	124	31
51	21	70	175	46	12	40	26	42	30	616	152	32
39	18	56	131	29	3	27	18	41	20	466	104	33
27	16	70	88	30	7	13	14	46	3	442	63	34
34	14	96	153	35	6	13	10	51	11	630	62	35
55	30	137	198	45	12	35	18	81	22	918	126	36
74	33	156	294	53	20	60	27	71	20	1 076	181	37
8	-	14	28	6	-	1	2	2	1	79	4	38
244	121	506	917	228	54	175	133	280	127	3 637	691	39
82	33	170	322	59	20	61	29	73	21	1 155	185	40
99	3	86	288	68	11	12	15	44	8	1 029	47	41
53	3	32	89	42	3	4	7	34	2	415	21	42